

# ALDENHOVEN



## Info Blatt

Verteilungsgebiet:  
Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf,  
Freialdenhoven, Neu Pattern,  
Niedermerz, Schleiden und Siersdorf

Februar 2013 / Nummer 2 / Woche 8



Quelle: Rainer Sturm / pixelio.de

Zahngold, Schmuck,  
Uhren, Münzen,  
Medaillen, Barren  
Machen Sie  
Ihr **ALTGOLD**



ZU **BARGELD**  
**Hier!**

**KRIESCHER**

Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
mit eigener Werkstatt

Alte Turmstr. 56, Aldenhoven  
Telefon (0 24 64) 72 38

Montags geschlossen  
Di.-Fr. von 9.30 bis 18.00 Uhr  
Sa. von 9.30 bis 13.00 Uhr

**Ambulanter Pflegedienst**

MDK - geprüft mit der Note 1,0

**HUMANITER**



24-Std.-  
Rufdienst

**PFLEGESERVICE**

Telefon (02464) 90 51 00

Cornelia Simons Auf der Komm 12 52457 Aldenhoven

**Hühne & Krapp**

Rechtsanwälte

**Björn Hühne**

Rechtsanwalt  
u. Fachanwalt für Strafrecht

**Georg Krapp**

Rechtsanwalt



► Strafrecht ► Verkehrsrecht ► Arbeitsrecht ► Mietrecht ► Familienrecht ► Erbrecht

52428 Jülich · Linnicher Straße 17

Telefon (02461) 4135 · Telefax (02461) 2882 · Notruf 24 Std. (0171) 6426738

E-Mail huehne-krapp@t-online.de · Internet www.huehne-krapp.de

**LENZEN** SCHREINEREI



Tischlermeister, gepr. Restaurator  
mechan.  
**Einbruchhemmung**  
DIN 18104 Teil 1+2  
Ausführliche Beratung bei uns.  
Dorfstraße 33 • 52457 Aldenhoven-Freialdenhoven  
Mail: Schreinerei.Lenzen@t-online.de • Web: www.Schreinerei-Lenzen.de  
Tel. 0 24 64-17 25 • Fax 23 66

**GRABMALE**  
**FRAUENRATH**  
MARMOR • GRANIT

**Treppen - Fensterbänke**  
**- Küchenarbeitsplatten**  
**- freitragende Treppen**

52457 Aldenhoven/Siersdorf      Tel. 0 24 64/17 86  
Heidgasse 65      Fax 0 24 64/67 03

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger



uns haben die Karnevalssitzungen in allen Ortschaften optimal auf die heiße Phase des Karnevals eingestimmt. Mit Weiberfastnacht wurde diese begonnen. Die neue Form der Schlüsselübergabe hat sich bewährt. Viele Karnevalsjecken aus unserer Gemeinde haben meine „Gefangennahme“ und den anschließenden „Abtransport“ in das Festzelt begleitet. Mit Freigetränken wurde das anschließende karnevalistische Treiben eingeläutet.

Wie in jedem der letzten Vorworte will ich auch jetzt über die Gesamtschule informieren. Das Anmeldeverfahren hat am 01. Februar in Linnich und Aldenhoven begonnen. Schon nach den ersten Tagen haben Eltern die Hälfte der notwendigen 125 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Da noch bis zum 22. Februar die Möglichkeit der Anmeldung besteht, kann ich jetzt noch keine positive Nachricht geben. Fest steht nur, dass die in der Genehmigung der Be-

zirksregierung festgelegte Mindestzahl erreicht werden muss. Sollte diese unterschritten werden, ist in diesem Jahr die Gesamtschule in Linnich und Aldenhoven gescheitert. Darum appelliere ich hier nochmals an die Eltern ihr Kind unbedingt an unserer neuen Schule anzumelden. Sie entscheiden in diesem Jahr über die zukünftige Beschulung im Sekundarbereich der gesamten Gemeinde Aldenhoven. Der Rat der Gemeinde Aldenhoven

Renovierung, Einrichtung,  
Auto – wie behalte ich den  
Überblick über die Raten?

Mit easyCredit können  
Sie alle Ihre Kredite zu  
einer übersichtlichen  
Rate zusammenfassen.

**e@sy**  
**Credit**<sup>®</sup>  
Einfach. Fair.



**Raiffeisenbank eG Aldenhoven**  
Kapuzinerstraße 2a  
52457 Aldenhoven

Empfohlen durch:

 **Raiffeisenbank eG**  
Aldenhoven

hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die Straßenbeleuchtung vorerst nachts nicht abgeschaltet wird. Die Erprobungsphase wurde unterbrochen, weil bei vielen Bürgern das Gefühl der subjektiven Unsicherheit entstanden ist. Daher werden bis Ende März die gesammelten Daten ausgewertet und das weitere Vorgehen festgelegt.

Bekanntlich ist der Haushalt der Gemeinde Aldenhoven genehmigt. Durch die bereits eingetretenen Verschlechterungen, wie z.B. die reduzierten Zuwendungen des Landes oder die Halbierung der Hallennutzungsgebühren, werden die Finanzen wieder Thema in der nächsten Sitzung des Gemeinderates sein. Hier wird dann auch über die mögliche Kompensation aus der Maßnahme „Straßenbeleuchtung“ zu diskutieren sein.

Aus dem Rathaus bleibt weiter zu berichten, dass die Gemeinde Aldenhoven mit RWE Deutschland einen Stromkonzessionsvertrag abgeschlossen hat, der bis 2034 laufen wird. Damit wird die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit RWE fortgesetzt.

Der Unterzeichnung vorausgegangen war ein öffentlicher Wettbewerb für interessierte Energieversorgungsunternehmen, den RWE für sich entscheiden konnte. Ebenfalls ist die ständige Über-

**g r a b m a l e**  
GROSSAUSSTELLUNG



Fensterbänke · Treppenstufen · Küchenarbeitsplatten · Waschtischabdeckung

herausragend in  
qualität und preis

B 57 zwischen alsdorf  
und baesweiler  
tel. 02401/89411

frechen  
STEIN

wachung des ruhenden Verkehrs durch das Ordnungsamt zwingend erforderlich. Ein Großbrand in Siersdorf, hier wurde gerade noch das Übergreifen des Feuers auf die Nachbargrundstücke verhindert, hat dies bestätigt.

Die Vorbereitungen für zwei Großveranstaltungen in unserer Gemeinde haben begonnen. Hierbei handelt es sich um den bekannten in-land-Triathlon, der am 16. Juni stattfinden wird und andererseits um das Diözesan-Schützenfest in Dürboslar, welches genau an dem gleichen Wochenende geplant ist. Zu beiden Terminen erwarten die Veranstalter

hunderte, vielleicht tausende Teilnehmer und Gäste.

Den 6. Juli 2013 sollten Sie sich ebenfalls vormerken. Dann findet das dritte Fest der Nationen statt. Mit Musik, Tanz, Information, Spezialitäten präsentieren sich verschiedene Kulturen und Länder der Welt. Diesmal findet das Fest auf dem Gelände der Hauptschule in der Schwanenstraße statt. Viele Gäste hatte auch das Weihnachtsmarkt-Team um Silke Fehlschorn. In Niedermerz konnte daher der Überschuss von 500,00 € an die Vereinigten Vereine übergeben werden. Die Spende soll für die Jugendarbeit Verwendung fin-

den. Die drei Tanzgruppen der KG kutt-erop und das Groschenfest freuen sich über diese Unterstützung. Auch von meiner Seite ein herzliches Dankeschön. Hier handelt es sich um einen hervorragenden ehrenamtlichen Einsatz für die Dorfgemeinschaft Niedermerz. Wir haben genug Schnee gesehen. Die lange Winterzeit muss endlich ein Ende finden. Ich hoffe, wir können bald ohne dicke Kleidung die Natur genießen.

In diesem Sinne verbleibe ich aus dem Rathaus

Ihr  
Lothar Tertel  
Bürgermeister

Anzeige

## Roland Schössow jetzt im Ruhestand

Nach 44 Jahren im Dienst der Raiffeisenbank eG Aldenhoven

Nach mehr als 44 Jahren im Dienst der Raiffeisenbank hat Roland Schössow zum 31.12.2012 die Bank verlassen, um seinen wohlverdienten Ruhestand zu genießen. Seine berufliche Laufbahn startete er 1968 mit der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Spar- und Darlehnskasse Schleiden-Siersdorf.

Nach Ableistung seines Grundwehrdienstes bei der Bundeswehr wurde Roland Schössow in das Angestelltenverhältnis der damals mit der Raiffeisenbank eG Aldenhoven verschmolzenen Spar- und Darlehnskasse Schleiden-Siersdorf übernommen. Im Laufe der Jahre bekleidete Herr Schössow verschiedene Aufgabengebiete, u.a. als Kassierer in der Hauptstelle Aldenhoven und

Geschäftsstellenleiter der Filiale in Ederen. In den Jahren seiner Tätigkeit war Herr Schössow

für die Kundschaft ein beliebter Ansprechpartner, bei denen er hohes Vertrauen genoss.



Bankdirektor Ralf Schwegmann und Betriebsratsvorsitzende Martina Morfeld bei der Verabschiedung von Roland Schössow (Mitte)

Seine nun vor ihm liegende Freizeit wird Roland Schössow hauptsächlich seiner Familie widmen; auch stehen verschiedene Reisen auf dem Plan.

„Ich freue mich auf die neuen Möglichkeiten, jetzt kann ich jeden Tag neu bestimmen“, so Roland Schössow, „aber die Kollegen werden mir sicher auch fehlen.“ Bankdirektor Ralf Schwegmann, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank eG Aldenhoven, dankte Herrn Schössow in einer kleinen Feierstunde im Namen von Vorstand, Aufsichtsrat und der ganzen Belegschaft für seinen jahrzehntelangen Einsatz und wünschte ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute sowie beste Gesundheit und Zufriedenheit.

## Errichtung der Gesamtschule Aldenhoven/Linnich

Am 22. Januar 2013 hat die Bezirksregierung Köln die Genehmigung zur Errichtung einer gemeinsamen Gesamtschule in der Gemeinde Aldenhoven und der Stadt Linnich in der Variante der horizontalen Gliederung erteilt. Damit ist dem in der Ratssitzung vom 22.11.2012 hilfsweise beschlossenen Konzept entsprochen worden. Wegen der besonderen Bedeutung wird der diesbezügliche Ratsbeschluss vom 22.11.2012 zur Errichtung einer gemeinsamen Gesamtschule mit der Stadt Linnich noch einmal im Wortlaut veröffentlicht. Der Gemeinderat macht von seinem Rückholrecht Gebrauch und fasst folgenden Beschluss:

1.a) Der Rat der Gemeinde Aldenhoven stellt das Ergebnis der Elternbefragung fest und beschließt gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW vorbehaltlich des Ergebnisses des Anmeldeverfahrens die Errichtung einer 6-zügigen integrierten Gesamtschule als Ganztagschule in vertikaler Teilung in der Gemeinde Aldenhoven und der Stadt Linnich beginnend mit der Jahrgangsstufe 5 zum 01.08.2013. Über den Standort der 3-zügigen gymnasialen Oberstufe wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

1.b) Für den Fall, dass die Gesamtschule in vertikaler Gliederung nicht genehmigt wird, beschließt der Rat hilfsweise die Errichtung einer gemeinsamen Gesamtschule Aldenhoven-Linnich in horizontaler Gliederung. Die Erprobungsstufe - Klassen 5 und 6 - soll an beiden Standorten geführt werden. Die Schule soll im Ganztage mindestens 5-zügig geführt werden.

2. Der Gemeinderat beschließt den vom Büro Komplan erarbeiteten anlassbezogenen Schulentwicklungsplan (Anlage 1 zu diesem Beschluss).

3. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat das pädagogische Grundkonzept.

4. Der Rat nimmt die vorliegenden Stellungnahmen der benachbarten Schulträger (Einwände von: Stadt Jülich, Fördergemeinschaft für Schulen in freier Trägerschaft e.V. für das Mädchengymnasium Jülich, Oblaten des Hl. Franz von Sales als Schultäger des Gymnasiums Haus Overbach, Gemeinde Titz, Gemeinde Niederzier, Schulverband Niederzier/Merzenich, Kreis Düren, Stadt Alsdorf, Stadt Baesweiler, Stadt Eschweiler) zur Kenntnis. Die Bedenken werden zurückgewiesen, da die notwendigen Schülerzahlen für die geplante Gesamtschule ausschließlich von Schüler/innen der Gemeinde Aldenhoven und der Stadt Linnich erreicht werden. Deshalb sieht der Gemeinderat keine Gefährdung des Schulbestandes der Nachbarkommunen durch Errichtung der geplanten Gesamtschule Aldenhoven-Linnich.

5. Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW die sukzessive Auflösung der Gemeinschaftshauptschule Aldenhoven und der Realschule Aldenhoven ab 31.07.2013. Für alle bereits in den Schulen angemeldeten Kinder ändert sich nichts. Die bisherigen Schulformen werden in gewöhn-

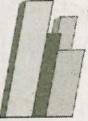
ter Weise weiter geführt. Allerdings werden die Schulen ab Beginn der Gesamtschule keine neuen Fünftklässler mehr aufnehmen und somit nach fünf Jahren komplett auslaufen.

6. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung bis zum 30. November 2012 einen Antrag zur Genehmigung der Gesamtschule nach Maßgabe der Beschlussfassung des Rates der Gemeinde Aldenhoven zu Ziff. 1 einzureichen.

7. Die Bezirksregierung wird gebeten, die Genehmigung für die neue Gesamtschule als gebundene Ganztagschule zu erteilen sowie eine kommissarische Schulleitung mit der Annahme der Anmeldungen zu beauftragen.

Dies sollte so frühzeitig erfolgen, dass die Eltern Mitte Januar 2013 noch vor dem Beginn der Anmeldefristen über das Angebot der neuen Gesamtschule informiert werden können.

8. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die notwendigen räumlichen Voraussetzungen für die langfristige Unterbringung der neuen Gesamtschule zu schaffen und stellt die erforderlichen Mittel sukzessive in den kommenden Haushaltsjahren bereit.



**Ha-Ra®**  
Das Original

**Ha-Ra-Agentur**  
**Waltraud Vonderstein**

**Lerchenweg 5**  
**52457 Aldenhoven**  
**Tel. 0 24 64/88 53**

Anzeige

## Infoabend Diabetes für alle Interessierten bei POWER POINT

Abteilung Reha med. POINT e.V.

Es tut erst nicht weh. Viele erkennen ihre Betroffenheit erst, wenn diese Krankheit bei ihnen weit fortgeschritten ist. Wir sprechen von der Volkskrankheit Diabetes, an der in Deutschland bereits rund 8 % der Bevölkerung leiden.

Der als Altersdiabetes bezeichnete, gravierendere Typ2 wird häufig erst spät erkannt, da er zuerst schleichend und schmerzlos daherkommt. Auch entwickeln immer mehr jüngere Menschen eine Insulinresistenz durch den Konsum industrieller Nahrung und einem von der modernen Medienlandschaft unterstützten Übermaß an Bequemlichkeit. Mit diesen frühen Verläufen ist es bald nicht mehr

sinnvoll, von *Altersdiabetes* zu sprechen. Allerdings können Sie schon im Vorfeld viel tun:

**Am 04. März findet im Gesundheits-Kompetenzzentrum Power Point, Römerstr. 19b, ab 19.00 Uhr eine große Infoveranstaltung zum Thema Diabetes statt.**

Es sprechen Studioleiter Herr Robert Geuenich und Fr. Dr. med. Caroline Gugenberger, Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie und Ernährungsmedizin, die sich in ihrem ca. 40-minütigen Vortrag an Betroffene, Angehörige und Interessierte zum Thema Diabetes mellitus, vor allem des Typs 2 richtet. Thematisiert werden die Entstehung der Erkrankung, die Diagnose, Therapiemöglichkeiten und die Folgeerkrankungen.

Danach wird es Zeit für Fragen geben. Ziel dieser Veranstaltung wird nicht nur Aufklärung sein, sondern auch die Erläuterung einer Ernährungs- und Bewegungstherapie, da die positiven Wirkungen von Gewichtsabnahme und körperlicher Aktivität bei Patienten nicht hoch genug veranschlagt werden können. Aus diesem Grund bietet das Gesundheits-Kompetenzzentrum mit seiner Abteilung **Reha med POINT e.V.** neben dem Rehasport für den Stütz- und Bewegungsapparat eine spezielle **Rehasportgruppe nur für Diabetiker** an.

Eine weitere Diabetes Reha-Maßnahme, unter Federführung von Power Point, wird im **Krankenhaus in Düren-Lendersdorf** unter

Leitung von Monika Herper veranstaltet werden. Die meisten Krankenkassen bezahlen diese Maßnahmen!

POWER POINT, Abt. Reha med. POINT e.V., hat die Lizenzen des LSB und BSNW für die Indikationsbereiche: „Stütz- und Bewegungsapparat“, Wirbelsäule, Totalendoprothese, Osteoporose, Morbus Bechterew, Amputationen sowie „Innere Organe“; **Diabetes Mellitus Typ2**, periphere arterielle Verschlusskrankung (paVK) und Herzsport. Lassen Sie sich schon jetzt vormerken für die Infoveranstaltung am 04. März 2013 oder die Reha-Kurse unter: 02461/4550, weiteres dazu auch auf [www.powerpoint-juelich.de](http://www.powerpoint-juelich.de).



## Wann darf der Arbeitgeber kündigen?

von Rechtsanwalt Markus Mingers

Die Kündigung eines Arbeitgebers beendet zunächst einmal einseitig das Arbeitsverhältnis und ist i.d.R. gegen den Willen des Beschäftigten. Dabei sind grundsätzlich Formalien und Fristen einzuhalten und ggf. ein Betriebsrat anzuhören. Bei einer Kündigung wird unterschieden zwischen ordentlicher und außerordentlicher Kündigung.

Kündigungsberechtigt ist nur die Person oder das Unternehmen, mit der Sie den Arbeitsvertrag geschlossen haben. Allerdings kann der Berechtigte die Kündigung auch nachträglich genehmigen. Nur dann, wenn Sie die fehlende Kündigungsberechtigung unmittelbar nach Erhalt der Kündigung beanstanden, ist eine Genehmigung nicht mehr möglich. Die Kündigung muss dann entsprechend wiederholt werden.

Die Kündigung kann auch durch bevollmächtigte Dritte ausgesprochen werden. Wenn keine Originalvollmachtsurkunde vorgelegt wird, hat der Beschäftigte die Möglichkeit, die Kündigung zurückzuweisen. Zudem muss diese stets schriftlich erfolgen und mit eigenhändiger Unterschrift des Kündigungsberechtigten versehen sein. Kündigungen per Fax, E-Mail oder SMS sind daher unwirksam. Inhaltlich braucht der Begriff Kündigung nicht auftauchen, es muss jedoch der ausdrückliche und verständliche Wille der Beendigung des Arbeitsverhältnisses zum Ausdruck kommen.

Ein genaues Beendigungsdatum muss das Kündigungsschreiben nicht enthalten. Im Übrigen besteht kein Anspruch auf Kündigungsgründe im Kündigungsschreiben. Gesetzliche Ausnahmen sind die Kündigung eines Azubis nach der Probezeit sowie von Schwangeren.

### Kündigungsfristen

Die ordentliche Kündigung wird frühestens mit Zugang der Kündigungserklärung wirksam, das Arbeitsverhältnis endet jedoch erst

mit Ablauf der Kündigungsfrist (§ 622 BGB).

Eine außerordentliche Kündigung beendet das Arbeitsverhältnis sofort. Die gesetzl. Kündigungsfrist kann durch Tarifvertrag unterschritten werden. Dies gilt auch für Kleinunternehmen bis 20 Mitarbeiter; die Grundkündigungsfrist nach § 622 Abs.1 BGB bei einer Einstellung zur Aushilfe bis zu 3 Monaten.

In Betrieben, die einen Betriebsrat haben, darf der Arbeitgeber die Kündigung erst dann aussprechen, wenn das Beteiligungsverfahren des Betriebsrates abgeschlossen ist. Wurde dieser vor der Kündigung nicht beteiligt, ist die Kündigung zunächst unwirksam. Voraussetzung ist jedoch, dass der Arbeitnehmer rechtzeitig **Kündigungsschutzklage** erhebt.

Auch bei einer fehlerhaften Kündigung muss der Arbeitnehmer innerhalb von 3 Wochen Klage beim Arbeitsgericht erheben. Wenn der Arbeitnehmer trotz aller zumutbaren Sorgfalt die Klagefrist versäumt hat, kann er einen Antrag auf nachträgliche Zulassung der Klage stellen, z.B. bei einer Urlaubsreise, oder wenn Sie bei Krankheit außerstande waren, die Post entgegenzunehmen.

Nach dem **Kündigungsschutzgesetz** sind betriebs-, verhaltens- und personenbedingte Kündigungen möglich.

Ein personenbedingter Kündigungsgrund liegt vor, wenn der Beschäftigte aufgrund persönlicher Einschränkungen, Eigenschaften oder nicht vorwerfbarer Einstellung nicht mehr in der Lage ist, die vertragliche Arbeitsleistung zu erbringen, wie z.B. bei fehlender Arbeitserlaubnis, Qualifikation oder Eignungsmängeln. Krankheit ist kein Kündigungsgrund. Nach der Krankheitsphase darf gekündigt werden, wenn sich die Krankheit störend auf das Arbeitsverhältnis auswirkt und der Beschäftigte auf Dauer seine ver-

traglichen Pflichten nicht mehr erbringen kann.

Eine verhaltensbedingte Kündigung liegt vor, wenn der Beschäftigte eine vertragliche Haupt- oder Nebenpflicht verletzt hat, bspw. Alkohol- oder Drogenkonsum, Arbeitsverweigerung, Beleidigungen oder nicht erlaubte Nebentätig-

keiten. Voraussetzung ist hier eine Abmahnung.

Eine betriebsbedingte Kündigung ist dann gegeben, wenn der Arbeitsplatz des Gekündigten wegfällt, eine andere Beschäftigung nicht möglich ist und er im Gegensatz zu seinen Kollegen am wenigsten schutzwürdig ist.

**MINGERS & KREUZER**  
Rechtsanwälte  
Jülich | Bonn  
Partner für Ihren Erfolg!



Arbeitsrecht · Bank- und Kapitalmarktrecht  
Erbrecht und Nachfolgerecht  
Familienrecht · Handels- und Gesellschaftsrecht  
Mietrecht · Reiserecht  
Verkehrsrecht  
Vertragsrecht · Wirtschaftsrecht

Markus Mingers  
Rechtsanwalt  
Linnicher Straße 11 · 52428 Jülich  
Tel.: 02461.8081 · www.mingers-kreuzer.de

## Natursteine

# Rosenhügel

**NEU!**  
Ab jetzt  
auch in  
Aldenhoven

**Ihr Steinmetz in  
Aldenhoven – mit vielen  
Eröffnungsangeboten**

Grabmalgestaltung mit persönlicher Note  
Maßgeschneiderte Natursteine für Haus, Bau und Wohnen

Bei uns sind Sie in guten Steinmetzhänden!  
Unser Team erfahrener Steinmetze stellt sich gerne Ihren  
Herausforderungen: zuverlässig – schnell – flexibel – kreativ

[www.natursteine-rosenhuegel.de](http://www.natursteine-rosenhuegel.de)

**Natursteine Rosenhügel GmbH**  
Aldenhoven: Industriestr. 4, Tel: 02464-99 82 890  
Aachen: Vaalser Str. 339 – Nähe Klinikum, Tel: 0241- 955 9 100

# Unterzeichnung Konzessionsvertrag

Gemeinde Aldenhoven und RWE Deutschland vereinbaren einen neuen Konzessionsvertrag für Strom

Aldenhoven. Die Gemeinde Aldenhoven hat Anfang Februar mit RWE Deutschland einen neuen Stromkonzessionsvertrag abgeschlossen. Bürgermeister Lothar Tertel und Dr. Heinz-Willi Mölders, Vorstand der RWE Deutschland AG, unterzeichneten heute die Verträge, die bis in das Jahr 2034 laufen. Damit sorgt RWE weiterhin für die sichere, leitungsgebundene Energieversorgung von rund 14.000 Einwohnern.

Der Unterzeichnung vorausgegangen war ein öffentlicher Wettbewerb für interessierte Energieversorgungsunternehmen um die Konzessionierung. Die Verwaltung und der Rat der Gemeinde Aldenhoven hatten die eingegangenen Angebote intensiv geprüft und bewertet. Nach dieser Bewertung fiel die Entscheidung zugunsten von RWE Deutschland.

„Wir haben uns entschieden die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit RWE fortzusetzen, weil der neue Konzessionsvertrag für unsere Bürger, sowie für Gewerbe- und Industriebetriebe langfristig leistungsfähige und zuverlässige Netze sicherstellt. Das ist ein



Bürgermeister Lothar Tertel (vorne Mitte) und Dr. Heinz-Willi Mölders (vorne rechts), Vorstand der RWE Deutschland AG, unterzeichnen den neuen Strom-Konzessionsvertrag für die Gemeinde Aldenhoven.

wichtiger Standortfaktor für Aldenhoven“, sagte Bürgermeister Lothar Tertel. Dr. Heinz-Willi Mölders ergänzte: „Wir freuen uns, dass wir den Rat der Gemeinde Aldenhoven überzeugen konnten, die bisherige, langjährige Partnerschaft mit uns fortzuführen. Denn gerade bei den bevorstehenden Herausforderungen im Rahmen der Energiewende werden die lokalen Verteilnetze eine wichtige Rolle einnehmen, die durch das Knowhow von RWE ideal begleitet wird.“

Die Bürger mit Energie zu versorgen gehört zu den grundlegenden Interessen und Aufgaben einer Kommune. Um dies zu erfüllen, erteilt die Kommune dem Netzbetreiber im Rahmen eines Konzessionsvertrages das Recht, öffentliche Straßen, Wege und Plätze zur Verlegung von Versorgungsleitungen in Anspruch zu nehmen (Wegerecht) und die Energieversorgung in der Kommune durchzuführen. Der Netzbetreiber verpflichtet sich im Gegenzug dazu, eine sichere Ener-

gieversorgung zu gewährleisten und die vertraglich festgelegte Konzessionsabgabe an die Kommune zu zahlen. Für Aldenhoven bedeutet der neue Vertrag zudem die Sicherstellung von technischen Einrichtungen auf dem neuesten Stand. Zukünftige Anforderungen an intelligente Netze, sogenannte Smart Grids, werden durch den Partner vor Ort, die Energie- und Wasserversorgung Stolberg GmbH, EWW, zusammen mit ihrer Netztochter Regionetz optimal umgesetzt.

**KÖNIGSBERGER Express**

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

**ABO-BESTELLUNG**

Fon 02241 260-380  
 Fax 02241 260-339  
 Online [www.koenigsberger-express.info](http://www.koenigsberger-express.info)

**RMP**

**ALDENHOVEN**

Info Blatt

**RMP**

RAUTENBERG MEDIA & PRINT VERLAG KG  
 Kasinostraße 26-28 · 53842 Troisdorf · [www.rmp.de](http://www.rmp.de)

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG  
 DRUCKE · WEB-AUFTRITTE**

Ob Werbung, Image oder Corporate Design – wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir, ich freue mich auf Sie.**

**MEDIENBERATER**  
 Johannes Henkel

**FON** 02452 7390  
**FAX** 02452 7390  
**MOBIL** 0177 3840060  
**E-MAIL** [j.henkel@rmp.de](mailto:j.henkel@rmp.de)

## Geburtstage im Monat März 2013

### 80 Jahre

07.03.1933 Nelles,  
Maria Anna, Teutonenstraße 1,  
Aldenhoven-Niedermerz  
20.03.1933 Hanß,  
Frieda, Wiesenstraße 1,  
Aldenhoven

### 81 Jahre

02.03.1932 Blankenheim, Josef,  
Johannesstraße 18,  
Aldenhoven-Niedermerz  
13.03.1932 Gilbert, Hildegard  
Magdalene, Theodor-Hürth-Straße  
7, Aldenhoven  
19.03.1932 Brehm, Anna Maria,  
Langweilerstraße 3,  
Aldenhoven-Niedermerz

### 82 Jahre

24.03.1931 Reinsch, Walter, An der  
Bleiche 28, Aldenhoven  
29.03.1931 Syben, Maria Josefine,  
Am Wittstock 27,  
Aldenhoven-Siersdorf

### 83 Jahre

04.03.1930 Esser, Margarete, An  
der Bleiche 28, Aldenhoven  
22.03.1930 Westland, Kurt Gottfried,  
Geilenkirchener Straße 7,  
Aldenhoven-Dürboslar

### 84 Jahre

01.03.1929 Ruszczynski, Ludwig,  
Westring 4, Aldenhoven  
04.03.1929 Stenger, Maria Margaretha,  
Siersdorfer Straße 78,  
Aldenhoven-Schleiden

14.03.1929 Tesch, Sophia Maria,  
Englerthstraße 6a, Aldenhoven-  
Siersdorf

15.03.1929 Anhalt, Anna Maria  
Petronella, Umlandstraße 6,  
Aldenhoven

23.03.1929 Schilowsky, Gisela  
Maria Franziska, Schulstraße 18,  
Aldenhoven-Freialdenhoven

### 85 Jahre

08.03.1928 Hader, Gertrud Elisabeth,  
Jahnstraße 12, Aldenhoven  
15.03.1928 Tews, Anna, Südstraße  
24, Aldenhoven-Siersdorf

21.03.1928 Ganiek, Ruth Adelheid,  
Fritz-Erlor-Ring 30, Aldenhoven  
23.03.1928 Leufen, Margaretha,  
Heerstraße 14,  
Aldenhoven-Dürboslar

### 87 Jahre

28.03.1926 Wirtz, Maria Margaretha,  
Schützenstraße 31, Alden-  
hoven-Schleiden

30.03.1926 Jansen, Anna Maria  
Wilhelmine, Am Biemerhof 33,  
Aldenhoven-Dürboslar

### 89 Jahre

10.03.1924 Wirtz, Johann Leonard,  
Schützenstraße 31, Aldenhoven-  
Schleiden

28.03.1924 Gunkel, Elly, Patter-  
ner Ring 26, Aldenhoven

### 93 Jahre

31.03.1920 Schoenen, Christine,  
Engelsdorfer Weg 21, Aldenhoven

## Die Verbraucherzentrale informiert

RATGEBER

22.01.13

### Handbuch für Menschen mit Behinderung: Alle Ansprüche und Anlaufstellen auf einen Blick

Zahlreiche Rechte und Leistungen sollen dafür sorgen, dass Menschen mit einer Behinderung unterstützt werden, um gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben und am Arbeitsplatz teilhaben zu können. Doch wer finanzielle Hilfen bei Versicherungen oder Ämtern beantragt, muss sich oft auf einen Spießbrutenlauf einstellen. Denn nicht immer ist schnell und eindeutig zu klären, wer zuständig ist und auf welche Zuschüsse im Einzelfall gepocht werden kann. Einen Überblick über die Rechte behinderter Menschen und Orientierungshilfe im Dschungel des Sozialsystems bietet der Ratgeber

„Behinderung - alle Leistungen und Rechte die Ihnen zustehen“ der Verbraucherzentrale NRW. Das Buch informiert über die Ansprüche behinderter Erwachsener und Kinder gegenüber Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung sowie bei Arbeitsagenturen, Versorgungs-, Sozial- und Integrationsämtern. Es zeigt hierbei, welche Nachteilsausgleiche und Fördermittel zur Verfügung stehen. Zudem gibt's fachkundige Antworten auf Fragen zu individuellen Regelungen und Leistungen am Arbeitsplatz sowie zu Hilfen und Fördermöglichkeiten für behinderte Kinder und Jugendliche. Ein Serviceteil mit nützlichen Adressen und Publikationen rundet das umfassende Handbuch für Betroffene mit Handicaps ab. Der Ratgeber ist in der Beratungsstelle Düren der Verbraucherzentrale NRW erhältlich.





### Nagt an Ihren Polstermöbel auch der Zahn der Zeit?

Dann bringen Sie doch Ihr  
liebgewonnenes Polsterstück  
einfach zum Aufarbeiten zu  
uns!!!

Wir beziehen alles  
in Stoff und Leder,  
Sessel, Sofas,  
Stühle,  
Wohnmobile,  
Autositze,  
Motorradbänke,  
u.v.m.



## 15 %

auf alle Materialien ab einem Warenwert von 1000,00 Euro.  
Die Aktion ist gültig bis Ende Februar.

Möbelhaus W. Kreuder  
Hauptstr. 195, 52379 Langerwehe  
Telefon: 0 24 23 - 90 29 22  
info@w-kreuder.de

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr  
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr  
Sonntags geschlossen

## Wings

BESTATTUNGEN

125  
JAHRE

Erledigung aller Formalitäten

Alte Turmstraße 62  
52457 Aldenhoven  
Telefon 02464/1753  
Telefax 02464/1743



## Hallo Pressesprecher/innen der Vereine und Institutionen...

### www.rmp.de/redaktion

... extra für Sie haben wir das Werkzeug "RMP-Redaktionssystem" entwickelt. Hier können Sie Ihr Pressematerial direkt in unser System und damit zur Veröffentlichung in Ihrer RMP Zeitung einreichen.

**Ihr VIP-Vorteil:** Texte, die über das "RMP-Redaktionssystem" hereingegeben werden, werden bevorzugt veröffentlicht!

Melden Sie sich an!

Lokaler geht's nicht!



# Die „VHS Jülicher Land“ startet durch!

- von Günter Vogel, Leiter der Volkshochschule

Die „Stiftung Warentest“ hat im vergangenen Herbst ein bemerkenswertes Testergebnis veröffentlicht: Weiterbildung im Langzeitvergleich. Dabei standen seit 2002 über 1.300 Angebote auf dem Prüfstand. Getestet wurden überwiegend Präsenzkurse, also klassisch in einer Lerngruppe und unter Anleitung eines Dozenten. Die Anbieter - Kommerzielle Institute, gemeinnützige Einrichtungen, Kammern und Volkshochschulen - wurden in den vergangenen 10 Jahren kontinuierlich überprüft, das Testergebnis erstaunt eigentlich nicht: Die vier Anbietergruppen unterscheiden sich vor allem in einem Punkt besonders deutlich: im Preis. Bei der Qualität liegen sie dagegen recht nah beieinander. Wer also meint, für mehr Geld auch eine bessere Leistung zu bekommen, liegt falsch. Ebenso wenig erstaunlich ist, wer bei diesem Preis-Leistungsvergleich am besten abgeschnitten hat: Die Volkshochschulen! Sie sind „unschlagbar günstig und besser als ihr Ruf“, so die Warentester. Die kommerzielle Konkurrenz ist im Schnitt fast 10-fach teurer, bei den Kammern

und gemeinnützigen Einrichtungen liegt der Preisfaktor ca. beim Vierfachen. Auch „was die Qualität von Inhalt, Vermittlung und Kundeninformation betrifft, brauchen sie den Vergleich mit der Konkurrenz nicht zu scheuen“. Wie sieht das Testergebnis nun für die „VHS Jülicher Land“ aus, die seit dem letzten Herbst an den Start gegangen ist und die Bürgerinnen und Bürger von Aldenhoven, Jülich, Linnich und Titz mit Weiterbildung versorgt? Darauf hat die Stiftung Warentest selbstverständlich keine Antwort, weil sie ihre Ergebnisse gebündelt für viele Volkshochschulen veröffentlicht. Insofern gibt es nur eine Instanz, die beurteilen kann, wie gut oder wie schlecht eine VHS mit ihrem Angebot ist: und das sind Sie, wenn Sie sich für einen Kurs entscheiden und nach dem Kursbesuch sagen können: „Das hat mir etwas gebracht, ich habe etwas gelernt, damit kann ich etwas anfangen, die Leute von der VHS und die Dozenten sind kompetent und der Preis, den ich zu zahlen hatte, war auch in Ordnung!“ Wenn Sie dieses Ur-

teil fällen und dann im nächsten Semester wiederkommen, sagt das mehr aus als jeder Test. Vor dem Urteil steht aber die Auswahl, denn die muss ja auch getroffen werden. Deshalb ist es jetzt da - das neue Programm der „VHS Jülicher Land“. Wie gewohnt liegt es an den üblichen Stellen aus, z.B. Rathäuser, Bücherei, Buchhandlungen, Banken, Sparkassen, dies aber nicht nur in Jülich, sondern auch in Aldenhoven, Linnich und Titz, die seit dem vergangenen Herbst dabei sind. Damit dies auch optisch deutlich wird, hat sich die Aufmachung des Heftes geändert: Die Titelseite zeigt jetzt Wahrzeichen und Typisches aus den vier Städten und Gemeinden, so den Hexenturm in Jülich, das Ludwig-Gall-Haus in Aldenhoven, das Glasmalerei-Museum in Linnich und die Düppelmühle in Titz. Das Programmheft ist zwar weiter handlich, durch den Zusammenschluss aber deutlich dicker geworden: Das Semesterangebot umfasst ca. 300 Veranstaltungen für die Weiterbildungshungrigen im Nordkreis in den Fachbereichen „Schulabschlüsse“, „Politik und Gesellschaft“, „Arbeitswelt und Beruf“, „Sprachen“, „Gesundheit“ und „Kreativität“. Allgemeiner Semesterstart ist nach „Fasteloovend“, also dann,

wenn die tollen Tage vorbei sind und die Konzentration sich wieder auf andere Dinge, auch ernsthafte, richten kann, was nicht heißt, dass Karneval nicht ernsthaft sei und VHS keinen Spaß macht! Einige Kurse beginnen früher, vor allem in den Zweigstellen, weil in diesen Fällen dort die Jahresplanung der ehemaligen Kreis-VHS übernommen wurde. Ein „Zustieg“ ist aber meistens problemlos möglich. Die Anmeldung zu allen Kursen ist ab sofort möglich. Sie kann persönlich in der Geschäftsstelle in Jülich, Altes Rathaus, erfolgen oder schriftlich (VHS, Marktplatz 1, 52428 Jülich), per Fax (02461/63232), per e-Mail: vhs@juelich.de oder über das Internet: [www.juelich.de/vhs](http://www.juelich.de/vhs). Dort ist nicht nur das Programm zu finden, es gibt auch ausführliche Informationen rund um das VHS-Angebot. Ein besonderer Service ist die telefonische Anmeldung, bequem und schnell unter: 02461/632-31/-19/-20. Natürlich gibt es keinen Anmeldeschluss, d.h. Anmeldungen werden so lange angenommen, wie Plätze in den Kursen frei sind. So heißt es also, das Programm zu wälzen, sich „seinen Kurs“ auszusuchen, sich eventuell beraten zu lassen und dann mit frischem Wind ins Frühjahr zu starten.

**Fragen zur Verteilung dieser Ausgabe?**  
**FRAU BELL · FON 02421 3069557**

**EINLADUNGS- und DANKSAGUNGSKARTEN mit Kuvert**

**25 Stück 29 € mit Kuvert**

**50 Stück 39 € mit Kuvert**

Einfach selber gestalten und online bestellen:  
**[www.mein-druckshop.biz](http://www.mein-druckshop.biz)**

# rund ums haus



## Fenster zum Leben

Mehr Wohnqualität mit Multi-Komfortverglasungen

Wer neu baut oder sein Eigenheim renoviert, steht oft vor der Frage, für welche Verglasung er sich entscheiden soll. Zumeist steht der Aspekt der Energieeinsparung im Vordergrund, aber Sicherheit, Sonnen- oder Lärmschutz sind oft ebenso gefragt. All diese Funktionen lassen sich in ein Glas integrieren. Durch die verschiedenen Bearbeitungsmöglichkeiten können Wärmedämm-Isoliergläser wie beispielsweise Climatop zu Multi-Komfortgläsern werden, die vie-

le Bedürfnisse abdecken. Je nach Lage und Größe der Fensterflächen sind die Anforderungen an die jeweiligen Verglasungen sehr unterschiedlich. Wer an einer vielbefahrenen Straße wohnt, lebt mit effektivem Lärmschutzglas deutlich ruhiger. Große Fensterflächen lassen im Winter mit der Sonne auch angenehme Wärme ins Haus, im Sommer dagegen heizen sich die Räume dahinter oft stark auf. Dieser Effekt lässt sich mit einer Sonnenschutzbeschichtung reduzieren.

Modernisierer und Bauherren treffen daher mit Multi-Komfortgläsern eine dauerhaft richtige Entscheidung. Sie realisieren ein Maximum an Wohnkomfort und entscheiden sind zudem aus finanzieller wie ökologischer Sicht für eine vernünftige und lohnende Investition in die Zukunft. Und das eigene Zuhause wird zu einem ruhigen, angenehm temperierten, sicheren und komfortablen Ort. Informationen zu passenden Gläsern finden Interessierte auf [www.das-kann-glas.de](http://www.das-kann-glas.de) im Internet. (bbs).



Multi-Komfortverglasungen sorgen für ein gutes Raumklima und den Schutz von Heim, Umwelt und Familie.

Foto: SAINT-GOBAIN GLASS Deutschland/Josefine Unterhauser

Maler & Lackierer

**Grubert**

Gerhard Grubert  
Ostring 34  
52457 Aldenhoven

Tel. 02464 / 584 559  
Fax 02464 / 584 560  
Mobil 0160 97511188

**Kaminholz  
Buchenholzbriketts  
Stammholz**  
in bester Qualität  
zum Abholen oder angeliefert



**BRENNHOLZ-PARTNER  
KRAUTHAUSEN**

[www.brennholz-partner.de](http://www.brennholz-partner.de)

Zur Brauerei 12  
52428 Jülich-Mersch

Tel.: (02461) 931 78 78

Fax: (02461) 34 11 22

R.K@brennholz-partner.de

**GEORG  
röland** Ihr Partner für  
**Sanitär & Heizung**

- Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen
- Sanitärinstallationen

Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven  
Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22

Jetzt:  
**Garagentor-  
Austausch-Aktion**  
Von heute auf morgen bei Ihnen „fix & fertig“

**novoferm**  
MIT TÜV-GEPRÜFTER  
MONTAGE NACH  
EN 12635

**Tor-Center**  
Garagentore Verkaufs- und Montage-Service

**GTA Hochhaus**  
Tel. 02465-1030 [gta.hochhaus@t-online.de](mailto:gta.hochhaus@t-online.de)  
[www.gta-hochhaus.de](http://www.gta-hochhaus.de)

## Terminkalender März 2013

### Fr 1. März

Weltgebetstag der Frauen - kath. Frauengemeinschaft Freialdenhoven - Aldenhoven, ev. Kirche Aldenhoven  
Versammlung - MK/RK Aldenhoven - Aldenhoven,

### Sa 2. März

gemütlicher Abend / Schützen-treffen St. Mauritius Schützenbruderschaft Freialdenhoven - Freialdenhoven

### So 3. März

Königs- und Prinzenvogelschuss - St. Matthäus-Schützenbruderschaft Pattern 1927 e.V. - Neu Pattern

### Mo 4. März

19:00 - 21:00 Wirbelsäulengymnastik - Schleiden, Gymnastikhalle

### Do 7. März

Halbtagesfahrt - Katholische Frauengemeinschaft Pattern - Strickfabrik

### So 10. März

31. internationale Tanzsportturnier - TSC - Aldenhoven - Aldenhoven, Franz Vit Großsporthalle

### Mo 11. März

19:00 - 21:00 Wirbelsäulengymnastik - Schleiden, Gymnastikhalle

### Di 12. März

Jahreshauptversammlung - Senioren Invalidenverein Siersdorf - Siersdorf, Saal Thoma

### Sa 16. März

Generalversammlung - kath. Frauengemeinschaft Freialdenhoven - Freialdenhoven, alte Schule

### Mo 18. März

19:00 - 21:00 Wirbelsäulengymnastik - Schleiden, Gymnastikhalle

### Sa 23. März

Schießen für Jedermann / Ostereierschießen -

St. Nikolaus-Schützenbruderschaft 1880 e.V. Schleiden, Schießstand

### Mo 25. März

19:00 - 21:00 Wirbelsäulengymnastik - Schleiden, Gymnastikhalle

### Fr 29. März

Ostereierschießen - St. Sebastianus Schützenbruderschaft - Aldenhoven-Pattern, Schießstand

### Mo 1. April

Königswahl der Maigesellschaft Koslar-Engelsdorf -Koslar, Vereinslokal Tennis In  
19:00 - 21:00 Wirbelsäulengymnastik - Schleiden, Gymnastikhalle

## WAS? WANN? WO?

## TERMINE - VERANSTALTUNGEN - KULTUR - FREIZEITSPASS

## Besuch der Kindergarten-Kinder bei den alten Menschen

Für die älteren Menschen war der unerwartete Besuch der Kindergartenkinder eine tolle Überras-

chung. Die Leiterin des „Haus für Kinder“ in Schleiden, Heike Hohaus, überraschte die Senio-

ren am Donnerstagmorgen beim Frühstück im Pfarrhaus. Auf Einladung der Katholischen Frauengemeinschaft finden sie sich an jedem letzten Donnerstag im Monat hier ein zum gemütlichen Beisammensein mit gemeinsamem Frühstück. Mitten drin gab es die Überraschung, als die „Schulkinder“ mit eini-

gen Erzieherinnen erschienen und jedem eine selbstbastelte Papierblume überreichten, Lieder sangen und Fingerspiele vorführten. Die alten Herrschaften revanchierten sich mit Beifall, einem Brötchen mit Nutella oder „Kinderwurst“. Und zusätzlich gab es noch einen Schokoriegel. (gre)

STERNENBILD  
**AKTION ROTE HAND**  
www.Lichter-der-Ewigkeit.de



Ein Projekt des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

## FAMILIENANZEIGEN

Wusstest schon Meister Lempel: Es ist ein guter Brauch – wer was bekommt, bedankt sich auch!

Geburtsanzeigen | 90 x 50 mm

Seit ich da bin, ist hier richtig was los: nachts, tagsüber – eigentlich immer.  
Angekommen bin ich am 12.09.2010, um 22.00 Uhr mit 49 cm und 3.200 g.  
Mein Name ist **Julia**, und meine Eltern Eva und Jack Müller freuen sich riesig, dass ich jetzt da bin.

**36,51 Euro**

F04-11

Hochzeitsdanksagungen | 90 x 50 mm

Herzlichen Dank  
Für die vielen glückwünschenden Blumen und Geschenke zu unserer Hochzeit.  
Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Vera & Ferdinand von Frey

**36,51 Euro**

F599

Geburtsanzeigen | 90 x 50 mm

Unser Sonnenschein ist da!  
**Jannosch**  
18.03.2010, 3.150 g, 51 cm  
Danke für alle guten Wünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten  
**Ela und Fred Werther**  
Niederlassel, im Mai 2012

**36,51 Euro**

F16-06

Geburtstag Danksagung | 90 x 70 mm

80. Geburtstag  
mit Ihrem Danksag. Geschenk  
Aufmerksamkeiten zu Ihrem  
wunderschönen Tag machen  
**Renata Stocke**  
München, im Juli 2012

**51,11 Euro**

F54-06

Traueranzeigen | 90 x 70 mm

Freude strahlt Du aus, Befriedigung, Erlösung, ein wenig Nostalgie. Du sagst einfach mit der weichen, perfekten Korpel.

Max Mustermann  
† 31.12.2010

In engem Gedächtnis  
Mirinda Mustermann  
und Kinder

**51,11 Euro**

F141-06

Hochzeitsanzeigen | 90 x 60 mm

**Viola Fuchs & Tommy Stein**  
Wir trauen uns am 04. Juli 2010 um 15 Uhr in der Schönlücke zu Binsberg mit anschließender Feiern im Schloss Binsberg

**43,81 Euro**

F109-06

Bestellen Sie jetzt online ihre individuelle Anzeige unter:

[www.rmp-familienanzeigen.de](http://www.rmp-familienanzeigen.de)



# Ein Nachmittag für Menschen, die die Geselligkeit lieben

Vor drei Jahren hat sich die St. Nikolaus-Schützenbruderschaft aus der Mitgestaltung der alljährlichen Frühkirmes verabschiedet. Die Ursache für diese Entscheidung war die Überalterung der Mitglieder. Für die Schließung dieser Lücke konnte damals der Heimatverein gewonnen werden, der zusammen mit dem Tambourcorps die Kirmes in gewohnter Weise veranstaltet. Die Überalterung nicht nur der Bruderschaft, sondern ganz allgemein der Gesell-

schaft war der Grund dafür, dass sich die Schützen einer anderen Aufgabe widmeten, der Betreuung der Senioren des Ortes. Zusammen mit dem Pfarrgemeinderat luden sie für jeden zweiten Mittwoch im Monat zu einem Kaffeemittwoch in das schön renovierte Pfarrhaus St. Nikolaus ein. Inzwischen hat sich ein kleiner Stamm von Gästen herausgebildet, die das Angebot gerne annehmen, um mal für zwei Stunden oder länger ein geselliges Zusam-

mensein mit Gleichgesinnten zu genießen. Beide Veranstalter, die Schützen und der Pfarrgemeinderat, wollen der möglichen Vereinigung der älteren, vielfach alleinstehenden Frauen und Männer entgegenwirken, die den Kontakt mit anderen gerne pflegen, wenn ihnen wie hier die Gelegenheit dazu geboten wird. Sie können sich jedes Mal über die leckeren, von Otti Erven und Ina Wirtz gebackenen Kuchen und die gute Tasse Kaffee freuen, die

ihnen angeboten werden. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Brigitte Steinbusch, hat auf dem im Dezember des letzten Jahres stattgefundenen „Dankeschön-Abend für die in der Pfarre ehrenamtlich Tätigen“ die Organisatoren des Senioren-Nachmittages ermutigt, ihr Angebot aufrecht zu erhalten, auch dann, wenn die Besucherzahlen einmal zurückgehen; der „harte Kern“ freut sich auf dieses gemütliche Treffen.

## Der Caritasverband informiert

„Café „Zuversicht“ - Mit der Erinnerung leben

### Ein Angebot für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Gerade am Wochenende fühlen sich pflegende Angehörige in der Betreuung allein gelassen.

Auch Sie möchten vielleicht den Sonntagnachmittag einmal unbeschwert mit der Familie verbringen oder gemeinsam mit Ihrem demenzkranken Angehörigen, im geschützten Rahmen, neue Kontakte knüpfen, schöne Erinnerungen pflegen und an jahreszeitlichen Themenangeboten teilnehmen.

#### Wann?

Jeden 1. Sonntag im Monat  
15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wo? Tagespflege des Altenzen-

trum St. Hildegard Merkatorstraße 31, 52428 Jülich

**Kosten?** 15.00 Euro pro Person

Die MitarbeiterInnen des Demenzcafés sind alle qualifiziert und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Die Kosten für den demenzkranken Angehörigen können bei bewilligtem zusätzlichem Betreuungsbedarf von der Pflegekasse erstattet werden.

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich. Ihre Ansprechpartnerin ist Dr. Gaby Gielen / „Kompass“ Demenzberatung  
Telefon: 02406/6226200

(Mo.:08.30-12.30Uhr und  
Do.: 14.00-18.00 Uhr)

**Themenangebote:**

**Februar 2013:** Eröffnungsveranstaltung mit karnevalistischem Quizz

**März 2013:** Frühlingserwachen: Wir verscheuchen den Winter mit Frühlingsliedern

**April 2013:** Ostereierfärben im Café Zuversicht

**Mai 2013:** Erzählcafé mit Maibowle: Ich weiß es noch wie heute, als ich einmal Majunje/Mai- braut war

**Juni 2013:** Heiteres Gedächtnistraining zum Sommeranfang

**Juli 2013:** Endlich Ferien: Ballspiele im Sinnengarten

**August 2013:** Sitztänze mit Fußball

**September 2013:** Einladung ins

Las Vegas, ein heiterer Spielnachmittag

**Oktober 2013:** Oktoberfest im Café Zuversicht mit Federweißem und Zwiebelkuchen

**November 2013:** Großer Kinonachmittag mit Popcorn

**Dezember 2013:** Ein vorweihnächtlicher, besinnlicher Nachmittag

**Januar 2014:** Auf der Schlittschuhbahn, ein Tanznachmittag wie schweben auf dem Eis

[www.familienratgeber.de](http://www.familienratgeber.de)

Der Online-Service für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen.

Ein Angebot der **AKTION MENSCH**

## Schöffen gesucht!

In diesem Jahr findet die Wahl der Schöffen für die Strafkammern und das Schöffengericht für die Amtsperiode 2014 - 2018 statt. Die Schöffen werden in Anlehnung an die Einwohnerzahl verteilt. Die

Gemeinde Aldenhoven stellt 4 Hauptschöffen für die Strafkammern und 1 Hauptschöffen für das Schöffengericht. Allerdings sind in die Vorschlagsliste der Kommune doppelt so viele Personen aufzu-

nehmen, wie als erforderliche Zahl von Schöffen bestimmt sind. Interessierte Bürger können sich bis zum 31. März 2013 schriftlich bei der Gemeinde Aldenhoven - Ordnungsamt- bewerben.



**apotheker  
am alten turm**

Marienstraße 1  
52457 Aldenhoven  
Tel. 0 24 64-17 54  
Fax: 0 24 64-52 63

## GESUNDHEIT IM ZENTRUM

[www.apotheke-aldenhoven.de](http://www.apotheke-aldenhoven.de)  
[info@apotheke-aldenhoven.de](mailto:info@apotheke-aldenhoven.de)



**MARIEN  
APOTHEKE**



**Rita Nau**

*Reiki-Meisterin / -Lehrerin*

Energie- und Heilarbeit  
Quantenheilung u.  
Matrix-Energie  
Chakren-Reinigung  
Chakren-Ausgleich  
Reiki-Treffen  
Allergien löschen  
(nach Körner)

Von-Pforzheim-Str.05  
52457 Aldenhoven

0 24 64 / 65 88  
0 15 78 / 605 3 650  
[energiearbeit@rita-nau.de](mailto:energiearbeit@rita-nau.de)  
[www.rita-nau.de](http://www.rita-nau.de)

## Hilde Viehöfer-Emde in den Ruhestand verabschiedet

Am 30.01.2013 wurde die Rektorin der Kath. Grundschule Aldenhoven, Frau Hilde Viehöfer-Emde, verabschiedet.

Die Schulrätin, Frau Annelene Lürken, überreichte ihr ganz offiziell die Urkunde zur Ruhesetzung und dankte für die jahrzehntelange hervorragende Arbeit an der Schule, sowohl als Lehrerin wie auch als Rektorin. Weniger förmlich ging es bei der Verabschiedung durch die Schülerinnen und Schüler, dass Lehrerkollegium, den Bürgermeister als Vertreter des Schulträgers und vielen weiteren Gästen zu. In lockerer Runde blickte man auf die vergangenen Jahre zurück und wünschte Frau Viehöfer-Emde für die geplanten Aktivitäten in der nächsten Lebensphase Glück und Gesundheit.



## Gottesdienste für Februar/März 2013

23.02.2013, 19.00 Uhr, Abendgottesdienst mit Pfr. Cervigne, 24.02.2013, 11.15 Uhr, Kindergottesdienst, 28.02.2013, 17.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim Gut Köttenich, mit Pfr. Cervigne 01.03.2013, 19.00 Uhr, Weltgebetstag der Frauen in der Katholischen Kirche, 03.03.2013, 10.15 Uhr, Tiergottesdienst mit Pfr. Cervigne; 10.03.2013 10,15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Cervigne,

11.15 Uhr Kindergottesdienst, 13.03.2013, 14.00 Uhr, Trau- und Taufgottesdienst mit Pfr. Cervigne, 14.03.2013, 17.15 Uhr, Gottesdienst in der Wohnanlage „Gut Köttenich“ mit Pfr. Cervigne, 16.03.2013, 15.00 Uhr, Taufgottesdienst mit Pfr. Cervigne, 17.03.2013, 10,15 Uhr Taferinnerungsgottesdienst mit Pfr. Cervigne, 21.03.2013, 09.00 Uhr, Schulgottesdienst der 3. und 4.

Klassen der GGS in der Kath. Kirche, 17.15 Uhr, Gottesdienst in der Wohnanlage „Gut Köttenich“ mit Pfr. Cervigne, 23.03.2013, 15.00 Uhr, Traugottesdienst mit Judith Cervigne, 24.03.2013, 10.15 Uhr, Gottesdienst zum Palmsonntag mit Ralf Lüddens, 19.00 Uhr, Passionsandacht, 25.03.2013, 19.00 Uhr, Passionsandacht, 26.03.2013, 19.00 Uhr, Passionsandacht, 27.03.2013, 19.00 Uhr,

Passionsandacht, 28.03.2013, 19.00 Uhr, Passionsspiel der Kinderkirche mit Pfr. Cervigne, 29.03.2013, 19.00 Uhr, Passionsandacht, 31.03.2013, 6.45 Uhr, Osternacht mit Osterfeuer mit Pfr. Cervigne, 8.00 Uhr, Andacht auf dem Friedhof mit Pfr. Cervigne, 10.15 Uhr, Familiengottesdienst mit Pfr. Cervigne, 01.04.2013, 10.15. Uhr, Gottesdienst mit Jutta Weigler

## Info der Paritätischen Selbsthilfegruppe

Gesetzliche Krankenkassen fördern die gesundheitliche Selbsthilfe

Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich können eine Förderung über die Krankenkassen erhalten. Die Pauschal-Förderung

wird als finanzielle Unterstützung der originären selbsthilfebezogenen Aufgaben verstanden. Diese Mittel sind Zuschüsse zur Absi-

cherung von regelmäßig wiederkehrenden Aufwendungen, wie z. B. Raumkosten, Bürobedarf, Telefon, Schulungen, usw. NRWweit gelten die gleichen Antragsformulare und Verwendungsnachweise.

Für den Kreis Düren liegt die Federführung wie in den Vorjahren bei der BARMER GEK.

Anträge, gesetzliche Bestimmungen und Unterstützung bei der Antragstellung erhalten Sie bei der Örtlichen Unterstützungsstelle zur Selbsthilfeförderung - Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 0 24 21 - 489 211,

Mail:selbsthilfe@paritaet-nrw.org. Informationen und Antragsformulare stehen auch im Internet unter [www.gkv-selbsthilfefoerderung-nrw.de](http://www.gkv-selbsthilfefoerderung-nrw.de) zum Download bereit.

**Wichtig!!!**

Die Anträge der Selbsthilfegruppen für die kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung im Jahr 2013 müssen bis zum 31. März 2013 an die Örtliche Unterstützungsstelle zur Selbsthilfeförderung - Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Paradiesbenden 24, 52349 Düren, Mail: [selbsthilfedueren@paritaet-nrw.org](mailto:selbsthilfedueren@paritaet-nrw.org) gerichtet werden.

**HEIMAT FÜR NATURENTDECKER**  
NATÜRLICH NATURPARKE!

Entdecken Sie Heimat neu –  
Besuchen Sie die Naturparke in Deutschland!  
[www.naturparke.de](http://www.naturparke.de)

# AUTO News

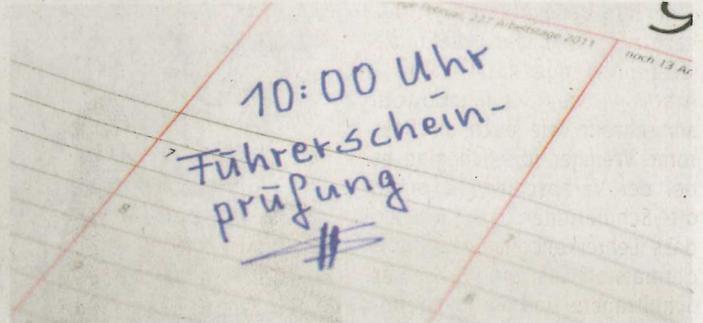


## So klappt's mit dem ersten Auto

Sicher und günstig: Für Fahranfänger gibt es spezielle Angebote

Für den Führerschein muss ein Fahranfänger heute laut ADAC je nach Anzahl der Fahrstunden, der Fahrschule und Region 1.000 bis 2.500 Euro aufbringen. Für alle, die nicht auf ein üppiges Sparschwein, die Eltern oder einen lukrativen Ferienjob zurückgreifen können oder wollen, hat beispielsweise die Volkswagenbank mit „credit2drive“ ein genau auf die Führerscheinformalisierung zugeschnittenes Angebot entwickelt. Je nach Kosten und Laufzeit ist eine Finanzierung schon für unter 50 Euro im Monat möglich. Auch bei der Fahrzeugfinanzierung können besonders niedrige Ein-

stiegsraten - etwa für die Zeit einer Ausbildung - festgelegt werden, die dann später nach dem Einstieg in den Beruf höher ausfallen. Damit ist etwa der neue „up!“ bereits für eine anfängliche monatliche Rate von knapp 70 Euro zu haben. Zudem erhalten Führerscheineulinge einen Zuschuss von bis zu 1.000 Euro als Gutschrift auf den Kaufpreis. Damit die Fahranfänger gut vorbereitet ihre ersten Kilometer zurücklegen, erhalten sie im Rahmen des „Junge Fahrer“-Programms zusätzlich ein kostenloses Fahrsicherheitstraining. Wer es absolviert hat, kann sich beim



Der Führerschein lässt sich heute auch mit speziellen Angeboten wie dem „credit2drive“ finanzieren - schließlich muss der Fahranfänger nach Erhebungen des ADAC dafür zwischen 1.000 und 2.500 Euro aufbringen. Foto: djd/Volkswagen Financial Services/fotolia.com/Marco2811

Volkswagen VersicherungsService einen Spezialtarif und eine Einstufung in den Schadenfreiheitsrabatt SF 1/2 mit günstigen 115 Prozent

in der Vollkasko und 140 Prozent in der Kfz-Haftpflicht anstatt der sonst für Fahranfänger üblichen 230 Prozent sichern. (djd/pt)



Damit der erste große Schritt zur eigenen Mobilität nicht am Geld scheitert, bietet etwa die Volkswagen Bank spezielle Finanzierungsmöglichkeiten für Fahranfänger. Foto: djd/Volkswagen Financial Services AG

## Autohaus Göbbels

### KFZ-Meisterbetrieb

Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugen

### Hyundai Inspektionsdienst

- Inspektionen
- TÜV und AU
- Sofortölwechsel
- Bremsenservice
- Klimaanlage service
- Glasservice mit Versicherungsabrechnung
- Unfallinstandsetzung
- KFZ-Gutachten
- Reifenservice
- Motortest

52457 Aldenhoven-Schleiden - Landstr. 2

Tel. 0 24 64/17 95

## Autoteile Paschmanns

- Wir sind umgezogen -

Wir halten für Sie bereit:

- Auto-Ersatzteile von A-Z  
z. B. die volle Power mit
- Werkzeuge
- Fahrzeugpflegeprodukte
- THULE® Transportsysteme
- Zubehör



Die **RUNNING BULL** von Banner

Sicherheit + **Kraft pur** dank der neuen AGM-Technologie.  
**Absolut wartungsfrei** und **auslaufsicher** für KFZ mit hohem Energiebedarf

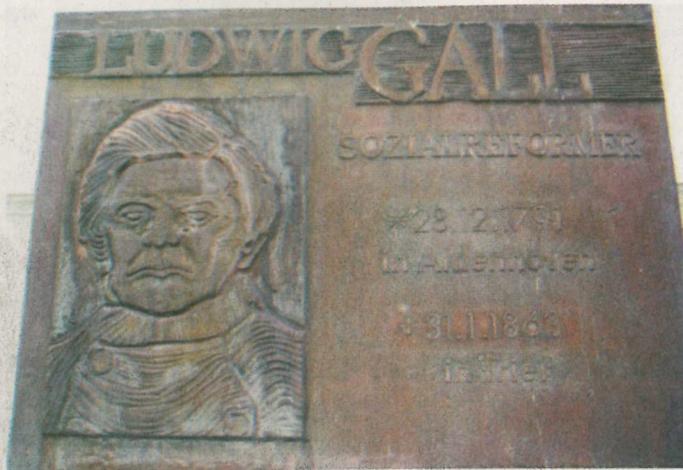
### Autoteile - Paschmanns

Konrad-Adenauer-Str. 4a / am EDEKA  
**Tel.: 02464 6850**  
 info@autoteile-paschmanns.de  
 www.autoteile-paschmanns.de

# Vor 150 Jahren starb „Ludwig Gall“

Ludwig Gall \* 28.12.1791 - +31.1.1863

Vor 150 Jahren verstarb Heinrich Ludwig Lambert Gall, Aldenhovens größter Sohn. An ihn erinnert eine Bronze-Tafel an dem nach ihm benannten alten Rathaus an der unteren Alte Turmstraße. Wer war denn dieser Ludwig Gall, der in Aldenhoven geboren wurde und 71jährig in Trier verstorben ist? Er war vielseitig, unsterblich, umtriebig und mehr als nur ein „Sozialreformer“, wie die Bronzetafel besagt. Über sein Leben und Wirken hat die Gemeinde Aldenhoven anlässlich einer Ausstellung im Jahre 1984 eine Broschüre herausgegeben, in der auch auf die Vielzahl der von Ludwig Gall verfassten Bücher und Schriften ebenso verwiesen wird wie auf verschiedene Biografien namhafter Autoren über Ludwig Gall, unter anderem in polnischer Sprache. Der Landschaftsverband Rheinland hat sich jüngst in seinem „Portal Rheinische Geschichte“ mit Ludwig Gall als „Sozialkritiker, Wirtschaftstheoretiker und Erfinder“ befasst. Nach dem Besuch der Dorfschu-



le in Aldenhoven und der Sekundärschule in Aachen, die er nicht abschloss, verzog er mit seinen Eltern, einem Landwirts-Ehepaar, nach Kleve. Hier war er in Anwaltskanzleien tätig, ehe er in der napoleonischen Zeit in den französischen und danach den preußischen Staatsdienst überwechselte und zeitweilig in der russischen Militärverwaltung tätig war. Bevor er 1816 den Dienst in der neugebildeten Bezirksregierung in Trier antrat,

arbeitete er in Lüttich und Luxemburg. In der Zeit des Frühkapitalismus lernte er - auch am eigenen Leibe - die damit einher gehende Armut, „das Elend der arbeitenden Klassen mit geringem oder gar keinem Einkommen kennen“. In einer ganzen Fülle von Schriften befasste er sich mit dieser Situation und entwickelte Ideen, wie man der Massenarmut begegnen könnte. Es war die Zeit der Auswanderungen nach Übersee. Er selbst organisierte und leitete eine Auswanderergruppe nach Nordamerika. Nach einem Jahr kehrten er und seine Frau ernüchtert heim. In einem zweibändigen Werk schilderte er seine Erfahrungen und gab den Auswanderern „gutgemeinte Rathschläge“. Es selbst sah die Auswanderung schließlich nicht als Lösung für die Behebung der Armut. Aus seiner Sicht resultierte die Armut aus dem „Ungleichgewicht zwischen den Geldprivilegierten und den arbeitenden Klassen“. Er forderte das „moralische Recht auf Arbeit und den moralischen Anspruch darauf, dass der Arbeiter von seinem Erwerb eine menschenwürdige Existenz führen kann“. Er machte deutlich, dass Almosen nicht mehr ausreichten, um der Not entgegen zu wirken und forderte eine gerechtere Verteilung der Güter der Erde und eine Aufwertung der Arbeit des Menschen gegenüber dem Wert des Geldes. Gall lehnte die Ideen des Frühsozialismus ab. Seine Ideen und sein Engagement schöpfte er aus seinem christlich geprägten Religionsver-

ständnis: „Handeln nach der reinen Lehre Christi“. Die Schriften des Regierungsekretärs fanden nicht den Beifall seiner Vorgesetzten, und Ludwig Gall wurde nach Koblenz versetzt. Da ihm besonders die Not der Moselwinzer am Herzen lag, versuchte er, sein technisches Verständnis in die Praxis umzusetzen. Er wurde Erfinder - zunächst eines Dampfdestillier-Apparates. Als in dreißiger Jahren des 19. Jh. eine Cholera-Epidemie auftrat, entwickelte er einen „Schweißerregungsapparat“. Auf Anregung des Regierungspräsidenten erhielt Gall Sonderurlaub, um seine Erfindung im Ausland zu verbreiten. Auch hier, z.B. in Polen und Ungarn, erregten seine Volksbeglückungstheorien Aufmerksamkeit - nicht immer im positiven Sinne. Die Universität Lüttich verlieh ihm den Titel eines „Doctor philosophiae honoris causa“. Während seiner Zeit in Ungarn, in der er Branntweinbrennereien, Bierbrauereien, Mühlen und eine Stärkezuckerfabrik leitete, erfand er die „erste Waschmaschine der Welt“. Nach seiner Rückkehr an die Mosel wurde er wiederum mit der Situation der Winzer konfrontiert. Die schlechten klimatischen Bedingungen in dieser Region und die Aufhebung zeitweilig bestehender Zollschränken führten zu erheblichen Absatzschwierigkeiten für ihre Produkte. Gall empfahl diesen mit der Nasszuckerung zu begegnen. Dieses Verfahren bewährte sich hier, wurde aber von den Weinbauern in den klimatisch günstigeren Regionen auf das Schärfste bekämpft. Das „Gallisieren“ rettete die Moselwinzer über viele Generationen und durfte auch nach dem auf Reinheit bedachten Weingesetz noch bis 1975 angewandt werden. Diese Erfindung und die zahlreichen sozialkritischen Verlautbarungen haben dem Namen des gebürtigen Aldenhovener einen festen Platz in den Annalen der Geschichte verschafft und sind es wert, aus Anlass seines Todestages vor 150 Jahren in Erinnerung gerufen zu werden.

Die nächste Ausgabe dieser Zeitung erscheint am:

**Freitag, 22. März 2013**

Wir veröffentlichen gerne Ihre Berichte und Fotos über Ihre Veranstaltungen, Termine, Konzerte, Turniere, Basare... kostenlos!

→ VIP-Vorteil für Vereine: unter [www.rmp.de/redaktion](http://www.rmp.de/redaktion) bevorzugte Veröffentlichung oder senden Sie Ihre Texte und Fotos per E-Mail an: [redaktion@rmp.de](mailto:redaktion@rmp.de)

Wir freuen uns auf Sie!

Lokaler geht's nicht!

RMP

LANDHAUS  
**Birgit**  
TELFES TIROL

Familie  
**H. D. Schulze**



Übernachtung mit Frühstück  
ab 25,- € pro Person – Apartments ab 45,- €  
inkl. Hallenbad- und Sauna-Benutzung

Tel. : +43 (0)5225.634 32  
Fax: +43 (0)5225.634 32 27

E-Mail: [office@landhaus-birgit.at](mailto:office@landhaus-birgit.at)  
[www.landhaus-birgit.at](http://www.landhaus-birgit.at)

Gagers Nr. 61/62  
A-6165 Telfes im Stubaital

# Mit Leidenschaft in der Passionszeit

Overbacher Musiker präsentieren Passionszyklus „Membra Jesu Nostrī“ von Dietrich Buxtehude

**Barmen, 12.02.2013** Die nächste Overbacher Sonntags-matinee steht im Zeichen der Passionszeit: Am 3. März, 12 Uhr musizieren Mitglieder des Overbacher Kammerchores sowie des Kammerorchesters in der dortigen Klosterkirche drei Kantaten aus dem Passionszyklus „Membra Jesu Nostrī“, eines der bedeutendsten Vokalwerke von Dietrich Buxtehude (1637 - 1707). Der Kantatenzyklus beschreibt das Leidens-szenario mit Blick über sieben Gliedmaßen Jesu am Kreuz. Buxtehude vertont den zugrundeliegenden schwärmerisch-mystischen lateinischen Text des Mittelalters in Musik, die die Gefühle der Gläubigen zur damaligen Zeit zwischen Schmerzversenkung und sehnsüchtigem Hoffen auf Erlösung widerspiegelt. Dass die zeitlose Musik Buxtehudes es vermög, auch in heutiger Zeit dem Zuhörer warme und beruhigende Innerlichkeit zu vermitteln, werden die Overbacher Musiker unter der Leitung von Kerry Jago mit der Werkaufführung in der Sonntagsmatinee erlebbar machen. Für die Einstudierung der Solisten zeichnet Gesangsdozentin Anna Schander verantwortlich. Die Overbacher Sonntagsmatinee, von Gesangsdozentin und



Sängerin Anna Schander ins Leben gerufen, gehört seit drei Jahren fest zum musikalischen Programm von Haus Overbach. An jedem ersten Sonntag im Monat (außer in den Schulferien) musizieren in der Klosterkirche Overbach unterschiedliche Ensembles und Solisten im Anschluss an den Gottesdienst um 12 Uhr eine halbe Stunde verschiedenste Werke. Dieses Angebot ist für alle Besucher kostenlos.

## AWO-Ortsverein Vettweiß e.V.

An alle interessierten Jugendliche und Erwachsene, an alle Pädagoginnen und Pädagogen  
Hallo, hiermit biete ich Euch/Ihnen das nachfolgende interessante Jugend-Seminar an:  
**„Grund-Seminar-Jugendbetreuer“  
Wochenendseminar (15 UStd.)  
Samstag: 09. März 2013  
09.00 Uhr - ca. 18.00 Uhr und  
Sonntag: 10. März 2013  
09.00 Uhr - ca. 14.30 Uhr  
Ort: AWO-Kreisverband Düren e.V.  
Schulungsraum 2 - Düren, Paradiesstraße 76a  
Seminarbeschreibung:** Der/ Die Teilnehmer/-in wird über Ziele-, Planungen- und Organisationen von: Jugendferienmaßnahmen sowie über Aufgaben-, Rechte- und Pflichten eines Jugendbetreuers (Aufsichtspflicht und Haftung) unterrichtet. Der/ Die Teilnehmer/-in

erhält nach Ende des Seminars einen Jugend-Betreuer-Ausweis. Eine der Voraussetzungen für den Erwerb der „Jugendleiter-Card- NRW“ („JuLeiCa- NRW“). Bei Bedarf wird auch die Thematik Aufsichtspflicht und Haftungen bei Klassenfahrten und Ausflügen angesprochen.  
**Kostenbeitrag:** 20,00 € (für Seminargebühren/-unterlagen, Betreuerausweis, Getränke und Mittagessen)  
**Telefonische Anmeldung / E-Mail erforderlich:**  
Dietmar Jordan  
Tel.: 02424/1675 ab 18.00 Uhr - info@awo-vettweiss.de  
Vorherige Überweisung an:  
Konto Inhaber: AWO- Vettweiß e.V.  
Sparkasse Düren, BLZ: 39550110, Kto: 1614619  
Bitte unbedingt ein Passfoto für den Ausweis mitbringen.

*Änderungsschneiderei*  
Melanie Wings

Termine nach Vereinbarung..... Auf Wunsch Hol- und Bringservice

An der Bleiche 12 · 52457 Aldenhoven  
Tel. 02464.987352 · Mobil 0176.78459014

**Dreiner's Mühle**  
**Antiquitäten & Deko**

auf über 350 qm und 3 Etagen  
Di., Do., Fr. 10-13 Uhr 14.30-19 Uhr, Sa. 11-16 Uhr  
Sonntagsnachmittags offen, kein Verkauf Inh. D. Kaiser

www.Antiquitaeten-Dreiners-Muehle.de INFO@Antiquitaeten-Dreiners-Muehle.de  
D-52379 Langerwehe • Hauptstr. 154 • 02423/4078024 • 0173/4698752

Hauptstraße 69  
52499 Baesweiler-Setterich  
24 Std. Ruf: 02401-608948

Privat:  
Bettendorferstraße 22 a  
52457 Aldenhoven-Siersdorf

ANDREAS SCHOLVEN  
BESTATTER

- Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region um Aldenhoven für alle Fragen rund um eine Bestattung.
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch ratenfinanzierte Bestattungen in allen Preisklassen.
- Einzigartig im Bereich der Individualbestattung

## Thomas Rachel MdB erneut zum Parlamentarischen Staatssekretär berufen

Berlin / Kreis Düren. - Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel hat Thomas Rachel MdB erneut zum Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung berufen. Heute bekam er die Ernennungsurkunde von der neuen Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka, feierlich überreicht. Somit bleibt der Kreis Düren auch weiterhin an dieser wichtigen Stelle durch den direkt gewählten Bun-



destagsabgeordneten Thomas Rachel in der Bundesregierung vertreten.

„Ich freue mich über die in der Wiederberufung zum Ausdruck kommende Anerkennung meiner bisherigen Arbeit für den Bildungs- und Forschungsstandort Deutschland“, betonte Thomas Rachel nach der erneuten Ernennung durch die Bundesministerin.

Bereits seit 2005 trägt Thomas Rachel auf Wunsch von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel Verantwortung in der Bundesregierung.

„Ich werde mich weiterhin für die Priorität von Bildung und Forschung einsetzen. Mir wird auch künftig - auch aus meiner christlichen Überzeugung heraus - die Förderung Benachteiligter und Begabter ein besonderes Anliegen sein“, so Rachel. Die Qualifizierung der jungen Generation und die Förderung von Innovation sei ein Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes.

SCHENKE  
LEBEN,  
SPENDE  
BLUT.

SPENDE  
BLUT   
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

## URLAUBSWELT ZWISCHEN CHIEMSEE UND CHIEMGAUER ALPEN



BERGEN  
SCHLECHING  
SIEGSDORF  
STAUDACH-EGERNDACH  
TRAUNSTEIN  
UNTER- / OBERWÖSSEN  
VACHENDORF

Weitere Informationen und Prospektbestellungen:

www.urlaubswelt-chiemgau.de · Tel. +49 (0)8662 - 83 21 · tourismus@bergen-chiemgau.de  
Tourist-Information Bergen · Raiffeisenplatz 4 · 83346 Bergen am Hochfelln



# MÖBEL LAND Möbelland informiert!

## Holz - ein einzigartiges Naturprodukt

Holz ist ein Naturprodukt. Durch die Natur geprägt, besitzt jedes Stück Holz seine eigene Charakteristik eine einmalige Struktur und ist individuell in seiner Zeichnung und seines Farbtons. Farbabweichungen und unterschiedliche Maserungen (Texturen) gibt es bei jeder Holzart. Unregelmäßigkeiten in Form von Astlöchern sollten erwartet werden. **Die Textur**, auch Zeichnung oder Maserung genannt, hängt von der Struktur und den natürlichen Farbunterschieden des Holzes ab. Unter Struktur versteht man den Verlauf der Jahresringe und der Holzfasern. Kern- und Splintholz, Poren und Holzstrahlen. **Die Farbigekeit** des Holzes entsteht durch unterschiedlich starke Einlagerungen von Farbpigmenten. Diese sind im Kernholz (das Stamminnere) in größeren Mengen als im Splintholz (das Stammäußere) vorhanden. Die Farbe bestimmt häufig den Wert und die Verwendung des Holzes. **Ein natürlicher Glanz**

der Holzoberfläche zeigt sich bei den meisten Hölzern nach der Oberflächenbehandlung durch schleifen, laugen, beizen oder ölen. **Der Geruch** des Holzes ist für jede Holzsorte unterschiedlich und kommt verstärkt bei der Bearbeitung des Holzes zur Geltung. **Tipps zur Nachhaltigkeit** Massivholz ist ein nachwachsender Rohstoff, äußerst robust, sehr langlebig und daher nachhaltig. Beim Kauf eines neuen Möbels legen wir Ihnen daher folgende Punkte ans Herz:

- Verwendung nachhaltiger Materialien wie z.B. Massivholz aus regionaler Forstwirtschaft - keine Tropenhölzer
- Hochwertige Fertigung durch Spezialisten unter Einsatz von schadstofffreien Hilfsmitteln statt industrieller Massenproduktion
- Lokale Anbieter mit kurzen Transportwegen und Fertigung in kleinen Stückzahlen - statt Überproduktion aus Asien

### Vorteile von Massivholz

Massivholz bietet Vorteile gegenüber Sperrholz, Furnier und Faserplatten. Jedes Möbelstück aus Vollholz kann dank des Zellaufbaus atmen, und die **Luftdiffusion und Feuchtigkeitsregulierung** ist nicht eingeschränkt.



### Feuchtigkeitsregulierung ist nicht eingeschränkt.

Neben einem werthaltigen Einzelstück haben Sie somit einen dauerhaften **Begleiter, der Ihre Raumhygiene positiv beeinflusst**. Die Zellatmung führt allerdings auch zu Veränderungen des Holzvolumens. Holz wächst bei der Aufnahme von Feuchtigkeit aus der Raumluft und zieht sich wieder zusammen, sobald die Raumluft trockener ist und das Möbelstück Feuchtigkeit an den Raum abgibt. Ein weiterer Vorteil von Massivholzmöbeln besteht darin, dass - selbst nach Jahren - Beschädigungen und Kratzer durch einfaches Abschleifen und Nachbehandlung der Oberfläche ausbessert werden können. **Märkte verändern sich - Kompetenz bleibt!** Überzeugen Sie sich selbst. Sie haben Sonderwünsche? Dann sind wir Ihr Partner! Sonderanfertigungen sind für uns an der Tagesordnung. Auch bei Änderungswün-



schen kann daher schnell geholfen werden. Wir haben Handwerkstradition zu einem modernen, qualitätsbewussten Möbelhaus entwickelt. Wir freuen uns auf Sie!!!



**Navigations-Info: Geben Sie in Ihr Gerät folgende deutsche Adresse ein:**

Brünerstr. 55 in 53940  
Losheim-Hellenthal.

Von dieser Adresse sind wir nur noch 500 m entfernt, da wir uns direkt am deutsch/belgischen Grenzübergang befinden

## WINTERSCHLUSSVERKAUF

Auf alle Sonderanfertigungen gewähren wir Ihnen

### 15% Rabatt!



# MÖBEL LAND

**Exklusive** belgische Eichenmöbel

In Hergersberg 7 (Nähe Krippana)  
(am Grenzübergang Losheim/Eifel)  
**B-4760 Manderfeld BELGIEN**  
Tel.: 0032/80549038  
e-Mail: [info@moebelland.be](mailto:info@moebelland.be)  
[www.moebelland.be](http://www.moebelland.be)

**Öffnungszeiten:**  
Täglich von 9.30-18.00 Uhr, auch  
an allen Sonn- und Feiertagen

**MIT VERKAUF**

## Seit 100 Jahren Vereinslokal

Am 02. März ist die Gaststätte Thoma in Siersdorf seit 100 Jahren das Vereinslokal des Theatervereins „Einigkeit“ 1882 Siersdorf. Der Siersdorfer Thea-

terverein ist sicherlich nicht nur einer der ältesten Vereine im Gemeindegebiet Aldenhoven, sondern, auch das dürfte ein Novum sein, schon seit 100 Jah-

ren im Vereinslokal „Gaststätte Thoma“ beheimatet. Darüber hinaus ist der angrenzende Saal auch Spielort für die jährlich stattfindenden Theaterstücke.

In einer kleinen Feierstunde wird dieses Ereignis gebührend gewürdigt. Weitere Informationen unter: [www.theaterverein-einigkeit-siersdorf.de](http://www.theaterverein-einigkeit-siersdorf.de)

## Eine unvergessliche Nacht mit Andrea Schacht in der Stadtbücherei Jülich

Unter dem Motto „Deine Bibliothek - wilder als Du denkst!“ startet dieses Jahr die fünfte Nacht der Bibliotheken. Unter den 200 teilnehmenden Bibliotheken ist auch die Stadtbücherei Jülich vertreten. Die Stadtbücherei freut sich zu diesem Anlass einen großen Namen präsentieren zu dürfen. Andrea Schacht bekannt für ihre historischen Romane wie z.B. „Spiel des Sängers“, wird aus ihrem neusten Buch lesen. Mit „Kyria & Reb- die Rückkehr“ wechselt die Autorin vom Mittelalter ins Jahr 2125. „Die 17-jährige Kyria muss sich im vereinigten

Europa behaupten, in dem völlige Überwachung herrscht. Kyria, die sich gerne frei fühlen möchte flüchtet mit Reb einem Rebellen. Bei der Rückkehr in ihre Heimatstadt erwartet sie ein mörderisches Komplott. Schon bald muss sich Kyria verstecken, denn sie erfährt immer mehr über die wahren Drahtzieher in New Europe und ihre üblen Machenschaften.“ Ein Buch das Zukunftsversionen wie George Orwells „1984“ entwirft, dabei aber zu einem positiveren Ergebnis kommt. Frau Reef empfiehlt: „Für alle die, die Tribute von Panem gern gelesen

haben. Ob zukunftsweisende Technik, Gesellschaftskritik, historische Anklänge z. B. in Form von römischen Wagenrennen oder eine junge Liebe, dieses Buch bietet eine Fülle von Themen.“ Die Autorin beantwortet Fragen zu sich und ihrem Buch nicht nur in der Pause bei Getränken und Knabberereien, sondern auch zum Abschluss. Außerdem signiert Frau Schacht ihre Bücher, die vor Ort erworben werden können. Selbstverständlich können alternativ die Bücher aus dem Bestand der Bücherei am Abend entliehen werden.

Karten können ab sofort zum Preis von 5 €, für Schüler und Studenten auf 3 € ermäßigt, während der Öffnungszeiten in der Stadtbücherei Jülich erworben werden - eine telefonische Vorbestellung ist unter 02461/936363 möglich. Vorbestellte Karten müssen bis spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Die Stadtbücherei rechnet mit einer großen Nachfrage, daher ist eine Vorbestellung sinnvoll. Auf die Abendkasse sollte sich nicht verlassen werden. Das Team der Stadtbücherei Jülich freut sich auf viele lesebegeisterte Gäste.

## KINO Im KUBA: ANLEITUNG ZUM UNGLÜCKLICHSEIN

MO 04.03.2013  
 Deutschland 2012 | Regie: Sherry Hormann | Darsteller: Johanna Wokalek, Iris Berben, Richy Müller, David Kross, Benjamin Sadler, Itay Tiran, Michael Gwisdek, Katharina Marie Schubert, Margarita Broich, Rüdiger Vogler, Otto Tausig | FSK: ab 6 | Einlass: 19.30 Uhr | Beginn: 20.00 Uhr | Laufzeit: 86 Minuten | Eintritt: 5 / 4 € ermäßigt | KuBa-Kino  
 Tiffany Blechschmid ist unschein-

bar, ein bisschen abergläubisch und Single: Und obwohl es in ihrem Feinkostgeschäft selbstgebackene Glückskekse gibt, misstraut sie selbst dem Glück zutiefst. Ist doch bisher jedem Erfolg in ihrem Leben eine Katastrophe gefolgt. Tiffany steht sich einfach immer selbst im Weg. Doch dann zieht Hans Luboschinski, ihr Klavierlehrer aus Kindheitstagen, gegenüber ein und weckt Erinnerungen an alte Zei-

ten, ein draufgängerischer Polizist macht ihr ernsthafte Avancen, und auch der junge Fotograf Thomas weckt ihr Interesse. Wenn da nur nicht Tiffanys tote Mutter wäre, die ihr in den unpassendsten Momenten erscheint und sie mit ihren Ratschlägen quält. Doch obwohl Tiffany davon überzeugt ist, das Unglück magisch anzuziehen, stolpert sie dabei am Ende über das ganz große

Glück... Mütterliche Ratschläge aus dem Jenseits, verrutschte Küsse und ein schmerzliches Geheimnis: Frei nach dem gleichnamigen Bestseller von Paul Watzlawick erzählt Drehbuchautorin und Regisseurin Sherry Hormann („Wüstenblume“, „Irren ist männlich“) mit zärtlicher Fantasie und überraschendem Witz eine beschwingte Liebeskomödie voll melancholischer Zwischentöne.

### FIRMENANZEIGEN EINFACH ONLINE SCHALTEN



Maße  
90 x 60 mm  
Anz.code  
G013-10



Maße  
90 x 60 mm  
Anz.code  
G010-10



Maße  
90 x 65 mm  
Anz.code  
G007-10



Maße  
90 x 60 mm  
Anz.code  
G001-10

Rücken Sie Ihr Unternehmen in das rechte Licht! Gestalten und schalten Sie Ihre Werbung einfach online unter:

## www.rmp-anzeigen.de/firmenanzeigen



# alternativ & preiswert heizen

## Der umweltfreundlichste Kaminofen mit integriertem Feinstaubfilter

Die neue richtungsweisende Verbrennungstechnik ECO-plus von HARK Eco-plus ist eine Entwicklung von Deutschlands Nr. 1 im Kamin- und Kachelofenbau.

Diese neue Verbrennungstechnik mit integriertem keramischem Feinstaubfilter ist die sauberste Verbrennung für den Umweltschutz.

Diese neue Technik wurde von der Firma HARK entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut.

Geringster Brennstoffverbrauch:

Die neuen Eco-plus Kaminöfen haben bis zu 40 % weniger Holzverbrauch und einen Wirkungsgrad von 84 - 89 %, dies bedeutet eine effiziente Brennstoffausbeute und gleichzeitig eine neue Dimension der Brennstoffersparnis. Durch diese neue Technik wird eine erheblich gesteigerte Strahlungswärme erzielt.

Sauberste Verbrennung: Sogar die Grenzwerte der zweiten Stufe der Bundesimmissionschutzverordnung (Entwurfstadium), die voraussichtlich 2015 in Kraft tritt, werden durch die Eco-plus-Feuerstätten deutlich unterschritten. Ab 2015 liegen die

Grenzwerte für Feinstaub bei 40 mg/m<sup>3</sup> und für CO bei 1250 mg/m<sup>3</sup>. Die Emissionen bei Eco-plus -Feuerstätten liegen jedoch bei einem Wirkungs-

grad von 84 - 89 % nur bei 21 - 27 mg/m<sup>3</sup> Feinstaub und bei 720 - 1043 mg/m<sup>3</sup> CO. Eco-plus Kaminöfen sind also für die Zukunft bereits gerüstet.



Hark-Haupthändler:  
**DWT GmbH**  
Neffelalstraße 14  
52388 Nörvenich-Hochkirchen  
Telefon 02426 / 17 05

## WELTNEUHEIT NUR VON HARK Keramik-Feinstaubfilter für Kamine, Kaminöfen & Kachelöfen.



**TESTSIEGER**

Stiftung Warentest test

**Hark 44 GT ECOplus**

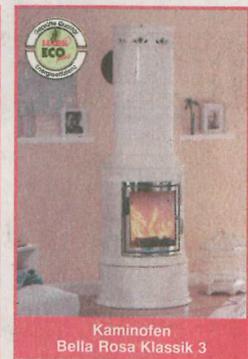
**GUT (2,3)**

Im Test: 12 Kaminöfen für die Scheitholzverbrennung  
Ausgabe 11/2011



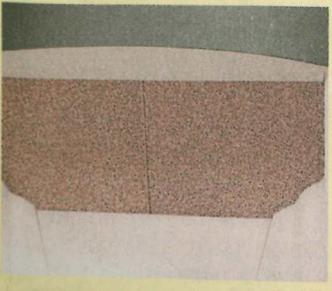
Bis zu **40%**  
weniger Holzverbrauch mit HARK ECOplus Technik\*

\* im Vergleich zu herkömmlichen HARK-Feuerstätten



**Großausstellung Kamine, Öfen und Naturstein**  
DWT GmbH · Neffelalstraße 14 · 52388 Nörvenich-Hochkirchen · Telefon 0 24 26 / 17 05  
Öffnungszeiten: Montags – Freitags von 10.00 – 18.30 Uhr, Samstags 10.00 – 14.00 Uhr

alternativ & preiswert heizen



# „Syrien - der schwierige Weg in die Freiheit“

- Vortrag mit Diskussion  
- in Kooperation mit Kultur ohne Grenzen e.V. und der Stadtbücherei  
Während in Ägypten und Tunesien die zivilen Aufstände 2011 zu einem schnellen Sturz der Regierungen führten, hält das syrische Regime weiterhin an seiner Macht fest und geht mit äußerster Härte gegen die Aufständischen vor. Mittlerweile sind viele tausend Tote zu beklagen, mehr als hunderttausend Menschen wurden verletzt, verhaftet oder vertrieben. Dennoch lässt sich das syri-

sche Volk von der Gewaltherrschaft nicht in die Knie zwingen und setzt Kampf für Freiheit und demokratische Strukturen fort. Die Situation ändert sich von Tag zu Tag. Alle Menschen in Syrien teilen dasselbe Schicksal und erleben dieselben Gefahren: verdächtigt, verfolgt verhaftet, erschossen zu werden. An jeder Straßenecke kann man in wilde Gefechte zwischen Regierungsmilizen oder Soldaten und Anhängern von Revolutionskomitees geraten. „Mindestens 2,5 Millionen Men-

schen sind auf direkte, regelmäßige Nahrungsmittellieferungen in Syrien angewiesen. Über eine Million Syrer soll inzwischen als Flüchtlinge in den Nachbarstaaten sein.

Jordanis Regierung warnte bereits, dass es im äußersten Falle die Grenzen schließen werde. Die Journalisten **Ahmad Hissou** -Gründungsmitglied der „Vereinigung der syrischen Journalisten (SJA)“ und **Larissa Bender** -Herausgeberin des Herbst 2012 erschienen Buches „SYRIEN - Der schwierige Weg in die Freiheit“ -berichten über die Verhältnisse im Land unter Einbezug der jüngsten politischen Entwicklungen. **Larissa Bender, Ahmad Hissou, Vortrag und Diskussion** Sonntag, 10. März 2013, 15-17 Uhr Stadtbücherei Jülich



Entgelt Euro 6  
Veranstalter: Volkshochschule Jülicher Land  
Stadtbücherei Jülich  
Kultur ohne Grenzen e.V.  
Anmeldung unter Telefon: 02461-632-19/-20/-31

STERNENBILD  
**WELTFRIEDENSTAG**  
www.Lichter-der-Ewigkeit.de  
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

**PROSPEKTWERBUNG**  
gehört zu den effektivsten und akzeptiertesten Werbeformen!

**Wo sind Ihre Kunden?  
Kreisen Sie sie ein!**

**TEILBELEGUNG:**  
Wir verteilen gezielt, in den von Ihnen ausgesuchten Gebieten!

**Verzichten Sie auf Streuverluste!**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Johannes Henkel  
Mobil 0177 3840060  
E-Mail j.henkel@rmp.de

**RMP**

## Eine ganz gewöhnliche Ehe von Inge Merkel

**In der Literarischen Vesper**  
Im Rahmen des Schwerpunktthemas „Alle Achtung - Toleranz leben“ wird die Germanistin Prof. Dr. Magda Motté in der Literarischen Freitagsvesper den Roman „Eine ganz gewöhnliche Ehe“ von Inge Merkel vorstellen. Die Autorin wählt für ihren Roman in Penelope und Odysseus ein seit 3000 Jahren bekanntes Urmuster von Ehe - der Mann draußen im feindlichen Leben, die Frau drinnen am häuslichen Herd - und verteidigt diesen Rückgriff auf die Antike mit dem Hinweis auf die Zeitlosigkeit dieser Konstellation. Inge Merkel präsentiert die alte Geschichte im Wechsel von distanziert ironischer und verständnisvoll humorvoller Erzählweise. Es gelingt ihr die alten My-

then metaphorisch zu deuten und so - trotz der antiken Kulisse - ins Heute zu holen. So ausgewogen wie die Schuldzuweisungen, so ausgependelt zwischen Lachen und Weinen sei der gesamte Roman, meint Motté. Er erzählt eben von einer „ganz gewöhnlichen Ehe“, von Egoismus und Zuwendung, Irrwegen und Verzweiflung, Kränkung und Vergebung, besonders aber von Treue und Geduld. Die Literarische Freitagsvesper findet am Freitag, dem 22. Februar 2013 von 17.00 bis ca. 20.15 Uhr statt. In der Pause wird eine Vespermahlzeit gereicht. Die Gebühr beträgt inklusive der Vespermahlzeit 6,50 €. Der Veranstalter bittet um Anmeldung unter 02461 9966-0; E-Mail: eeb@kkrijuelich.de. €.

**Tourismusverein**  
Ebensfeld e.V.

**Markt Ebensfeld - das „Tor zum Oberen Maintal“**

**Wir laden Sie herzlich ein, in den Gottesgarten am Obermain:**

- unmittelbare Nähe zur Obermain-Therme in Bad Staffelstein
- 175 km beschilderte Rad- und Wanderwege
- eine historische Umgebung wie Bamberg, Coburg und Vierzeheiligen
- über 300 Gästebetten sowie bestausgestattete Ferienwohnungen
- die gute Fränkische Küche

**Tourismusamt Markt Ebensfeld**  
Frau Lienert: Tel. 09573/9608-11  
[www.tourismusverein-ebensfeld.de](http://www.tourismusverein-ebensfeld.de)

Extraverdienst  
für meine  
Extrawünsche...



AUSTRÄGER  
GESUCHT!

**ALDENHOVEN**

Info Blatt

**Wir suchen ab sofort  
tatkraftige Unterstützung zur Verteilung dieser Zeitung.**

Du möchtest Deine Finanzen verbessern und brauchst die Bewegung an der frischen Luft? Dann bewirb Dich jetzt online oder sende uns diese ausgefüllte Seite zu. (Mindestalter 13 Jahren)

**Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!**

► **Online:** [www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) oder [mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

► oder **diese Seite** in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen, ausschneiden und faxen oder senden an:

**Silvia Bell** | Novalisstr. 2 | 52353 Düren | **FON** 02421 3069557 | **FAX** 02421 6936882 | **E-MAIL** [s.bell@rmp.de](mailto:s.bell@rmp.de)



**Wir suchen AUSTRÄGER/IN für**

Aldenhoven-City

.....  
.....  
.....

Name, Vorname / Straße, Hausnummer / PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum / E-Mail

**Bitte setzen Sie mich auf Ihre WARTELISTE.**

Geben Sie den/die Ortsteile an, wo Sie eingesetzt werden möchten, idealerweise in Wohnortnähe!

Ich möchte gerne in .....  
.....  
..... austragen.

Ich möchte gerne als **SPRINGER** in .....  
.....  
..... austragen.

Ich möchte gerne als **URLAUBSVERTRETUNG** in .....  
.....  
..... austragen.

**REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal  
PRESSE VERTRIEB GmbH

Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf – Fax: 02241 260-339 – Fon: 02241 260-380. Die Zeitungszustellgesellschaft der Rautenberg Media & Print Verlag KG.

Sie möchten Ihre Finanzen verbessern und brauchen die Bewegung an der frischen Luft, dann bewerben Sie sich jetzt online oder senden uns diese ausgefüllte Seite zu.



AUSTRÄGER  
GESUCHT!

Extraverdienst  
für Extrawünsche  
auf Haushaltsgeld  
oder Rente...



RKB by Rainer Sturm\_pixello.de



**SUCHE alte Autorennbahn**  
aus den 60er - 80er Jahren.  
Tel. 02235-9899145

**Suche Armbanduhr**  
und Taschenuhren, Orientteppiche,  
Münzen aller Art, Modeschmuck, Pelze,  
Garderobe aller Art, Tafelsilber +  
Bestecke, Tel. 0201/85837207

Ankauf aller Autos, Busse auch LKW.  
Bezahle bar 300-3.000 € über Restwert.  
Auch Alte, Neue, Diesel, Benzin -  
egal, auch mit Schäden.

**Telefon:**  
**02 21-20 42 40 62**



**WIR SUCHEN...**

„Lokaler geht's nicht“ ist unser Slogan, dem wir seit über 50 Jahren treu bleiben.  
Zum nächst möglichen Termin suchen wir zur Unterstützung unserer Lokalredaktion für den Aldenhoven InfoBlatt eine/n

**Lokalredakteur/in**

als freie/r Mitarbeiter/in auf Honorarbasis

**SIE HABEN**

- Interesse an lokalen Veranstaltungen und Ereignissen
- Freude an dem Verfassen von redaktionellen Berichten
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera

**SIE SIND**

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Bitte senden Sie Ihre Kurz-Bewerbung unter dem Stichwort "Lokalredakteur/in Aldenhoven InfoBlatt" an die

**RAUTENBERG MEDIA & PRINT VERLAG KG**  
Postfach 3198 | 53831 Troisdorf

STÄDTE- UND GEMEINDEZEITUNGEN  
KOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

AKZIDENZDRUCKE  
WEB-AUFTRITTE

**Gertrude Kraft**

Mit der Zeit - meist paarweise.

Die 1948 in Aachen geborene Gertrude Kraft, seit Jahren Kunstlehrerin am Mädchengymnasium in Jülich, präsentiert sich zur Beendigung ihrer Schullaufbahn mit einer Werkübersicht im Kunstverein Jülich.

Das Paar ist Gertrud Krafts durchgängiges Thema. Es sind aber nicht die großen Paare wie Romeo und Julia oder Tristan und Isolde. Es sind die kleinen, wenig symbolträchtigen.

Das Leben zum Symbol zu erheben, es zu einem Kunstwerk zu machen, das ist eine Idee der Romantik. Aber die Arbeiten von Gertrud Kraft sind nicht roman-

tisch und so ist das, was sie in Grafik, Skulptur und Malerei im KV Jülich zeigt, so etwas wie das Gelingen oder Scheitern im Kleinen, in der menschlichen Dimension. Wenn sich ihre Paare an den Händen fassen, die Köpfe Stirn an Stirn gegen einander lehnen und die Alterungsringe ihrer Bäuche sich dabei berühren, das ist zärtlich, wahr, tragisch und ohne ein Pathos.

Die Knappheit der Darstellung hat alles von einer Karikatur, ohne je eine zu werden. Karikaturen sind temporär, aber diese Paare sind in ihrer bescheidenen Zugewandtheit zeitlos, das ewi-



ge menschliche Drama. Ein Mittel dieses Zeitlose herzustellen ist das Zweidimensionale. Durch den Verzicht von Perspektive verlieren die Figuren alles Anekdotische, sie werden zu Piktogrammen und Hieroglyphen, weniger in Pyramiden als auf U-Bahnhöfen. Ihre Bildnerische Mittel sind bewusst knapp gehalten, lapidar und trotzdem oder vielleicht gerade deswegen berühren sie uns. Ein junger Mensch wird dieses Antiromantische anders sehen als ein alter, abgeklärter. Diese

Arbeiten können Gräben aufwerfen, Diskurse anzetteln, auch darin liegt ihre Stärke. Skulpturen - Objekte - Bilder - Radierungen - Collagen  
Eröffnung: Freitag, 1. März 2013, 19.30 Uhr  
Einführende Worte: Prof. Dr. Bodo Kraft  
Sonntag, 3. März 2013, 11.00 Uhr  
Führung durch die Künstlerin  
Öffnungszeiten:  
Sa. 11 - 18 Uhr  
So. 11 - 18 Uhr  
Ausstellungsende: Sonntag, 24. März 2013

**Komasaufen: DAK-Gesundheit und Gesundheitsministerin Steffens starten Kampagne „bunt statt blau“ in NRW**

Düsseldorf. Trinken, bis der Arzt kommt. In den vergangenen Jahren landeten bundesweit immer mehr Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus. Im Kampf gegen das „Komasaufen“ setzt die Krankenkasse DAK-Gesundheit deshalb ihre Kampagne fort. Erneut übernimmt NRW-Gesundheitsministerin Barbara Steffens (Grüne) die Schirmherrschaft beim Plakatwettbewerb für Schüler zwischen 12 und 17 Jahren. In

NRW wurden mehr als 2100 Schülern zur Teilnahme eingeladen. Jugendliche bekennen Farbe beim Thema „bunt statt blau“. 2011 kamen in Nordrhein-Westfalen insgesamt 6548 Jugendliche nach Alkoholmissbrauch in eine Klinik. Dies waren 4,3 Prozent mehr als im Vorjahr und doppelt so viele wie 2003. „In Übereinstimmung mit dem Gesundheitsministerium halten wir daher weitere Anstrengungen in der Aufklärung vor den Suchtgefahr-

ren für notwendig.“, erklärt der Landeschef der DAK-Gesundheit, Hans-Werner Veen. **Botschaften ohne erhobenen Zeigefinger**  
Seit 2010 haben bundesweit 35.500 junge Künstler bunte Plakate gegen das Rauschtrinken gemalt. Die Kampagne „bunt statt blau“ wurde inzwischen mehrfach ausgezeichnet. Die weiterhin hohen Zahlen jugendlicher Komasäufer signalisieren jedoch Handlungsbedarf. „Diese bedenkliche

Entwicklung zeigt, dass die Maßnahmen zur Alkoholprävention unvermindert fortgesetzt werden müssen“, betont Steffens. **Bundesdrogenbeauftragte Mechtild Dyckmans kürt Bundessieger**  
Nach dem Einsendeschluss am 31. März werden in allen 16 Bundesländern die besten Siegerplakate ausgezeichnet. Im Juni wählt dann eine Jury den Bundesgewinner. Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es u.a. im Internet unter [www.dak-buntstattblau.de](http://www.dak-buntstattblau.de).

## Ihre Anwaltskanzlei in Aldenhoven



### Anwaltskanzlei **Wangerin**



Inhaber  
**Günter Wangerin**  
Rechtsanwalt  
Diplom-Betriebswirt

Tätigkeitsschwerpunkte:

**Familienrecht  
Arbeitsrecht  
Verkehrsrecht**

Dietrich-Mülfahrt-Str. 12 • 52457 Aldenhoven  
Tel. (02464)5535 + 2667 • Fax (02464)2668  
Rufbereitschaft 0174-327 292 1  
Sie finden uns ab sofort auch im Internet unter:  
[www.anwaltskanzlei-wangerin.de](http://www.anwaltskanzlei-wangerin.de)

## LAGERFEUERTRIO - AACHENS SPAß TRIO

Wer sie noch nie gesehen hat, geht entweder nicht gerne aus, oder ist gerade von einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt zurückgekehrt. Das man mit drei Leuten an Akustikgitarre, Kontrabass und Cajon einen Saal derart zum feiern, schwitzen, mitsingen, kurz: zum kochen bringen kann, glaubt

man erst, wenn man es gesehen, gefühlt, erlebt hat. Von „Hotel California“ über 80er-Classics der Marke „Tainted love“ bis zu ihrer fast schon legendären 3-Mann-Fassung von „Bohemian Rhapsody“ wird alles gespielt, gesungen und auch mal gnadenlos durch den Kaka gezogen, was man immer schon

mal wieder live von einer Bühne hören wollte. Auch eigene Songs irgendwo zwischen Seeed, den Ärzten und Reinhard Mey haben mittlerweile einen festen Platz auf der Setlist des Party-Dreiers. Mit dieser explosiven Mischung sind Lagerfeuer inzwischen verdammt

weit rumgekommen: vom Wohnzimmer des Nachbarn auf das German Fest“ in Tokio, von der Aachener Katschhofbühne ins Düsseldorfer Sternerrestaurant und von der Viplounge des Westfalenstadions in den Outbaix-Musicclub. Überall, wo sie auftreten, lassen sie stauende bis fassungslose, immer aber glückliche Gesichter zurück.

LAGERFEUERTRIO |  
SA 02.03.2013  
KuBa Jülich | Einlass:  
19:30 Uhr | Beginn: 21:00  
Uhr | VVK: 10,- €  
(Buchhandlung Fischer &  
Online: [www.kuba-juelich.de](http://www.kuba-juelich.de)) | AK: 13,- €  
<http://www.lagerfeuer-musik.de/>



# Dinner for Fun

kulinarisches Spielvergnügen

**MITTWOCHS:** wechselndes warmes Buffet  
Gerichte aus regionaler und internationaler Küche und Suppen

**FREITAGS:** fit und gesund  
Reichhaltiges Salatbuffet oder leckeres Fischbuffet

**SONNTAGS:** wir versüßen Ihnen den Tag  
Frische Torten und herrlich duftende Kuchen vom Buffet

**Täglich von 6-12 Uhr:** frisch belegte Brötchen  
An den „buffetfreien“ Tagen Snacks und süße Naschereien

**Teilnehmende Spielstätten:** Industriestr. 1, 52457 Aldenhoven  
Industriestr. 4, 52134 Kohlscheid · Mokwastr. 104, 41836 Hückelhoven  
Borsigstr. 7, 52531 Übach-Palenberg · Würselnerstr. 4-6, 52477 Alsdorf  
Kölnerstr. 69, 52341 Düren · Neusserstr. 1, 41812 Erkelenz



[www.megafuncasino.com](http://www.megafuncasino.com)